

**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Theologische Fakultät  
Frankfurt am Main**

**Personen- und  
Vorlesungsverzeichnis**  
Wintersemester  
2009/10





**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Theologische Fakultät  
Offenbacher Landstraße 224  
D-60599 Frankfurt am Main**

*Tel.*  
(069) 6061-0

*Fax*  
(069) 6061-307

*E-Mail*  
rektorat@sankt-georgen.de

*Internet*  
<http://www.sankt-georgen.de>

*Bankverbindung*  
Pax-Bank Köln  
Kto. Nr. 400 3600 020  
BLZ 370 60 193

*Gesamtherstellung und Anzeigen*

**context-verlag**  
Deutscher Hochschulverlag  
63179 Obertshausen, Brühlstraße 9  
Telefon (0 61 04) 40 66-0, Telefax (0 61 04) 40 66 11  
E-Mail: [info@context.de](mailto:info@context.de)  
[www.context.de](http://www.context.de)

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>I Termine</b>	4
<b>II Zur Geschichte der Hochschule</b>	6
<b>III Die Hochschule</b>	7
<b>IV Hochschulbehörden</b>	10
<b>V Hochschulkonferenz und Hochschulrat</b>	11
<b>VI Ausschüsse</b>	12
<b>VII Studentische Angelegenheiten</b>	14
<b>VIII Unterhaltsträger und Förderer</b>	
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V.	15
Freundeskreis Sankt Georgen e.V.	15
Stiftung Hochschule Sankt Georgen	16
Aktion »Mehr Brücken zu Gott«	16
<b>IX Lehrkörper</b>	17
<b>X Wissenschaftliche Einrichtungen</b>	
Institute	23
Seminare	25
Bibliothek	26
»Frankfurter Theologische Studien«	26
»Theologie und Philosophie«	26
<b>XI Lehrveranstaltungen</b>	
Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachen	27
Studienbegleitende Programme	39
Besondere Veranstaltungen	41
Latein-Intensivkurs	42
Griechisch-Intensivkurs	44
Studienprogramm	
»Medien und öffentliche Kommunikation«	46
Studienprogramm	
»Islam und christlich-muslimische Begegnung«	48
Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«	50
<b>XII Mitteilungen für Studierende</b>	
Vollimmatrikulation	52
Zweithörer / Gasthörer	53
Teilnahme an akkreditierten Lehrveranstaltungen / Ausbildungsförderung	54
<b>XIII Gebührenordnung</b>	55
<b>XIV Anhang: »Frankfurter Theologische Studien«</b>	57
<b>XV Stundenplan WS 2009/10</b>	62

## Termine WS 2009/10

---

01.07. – 25.09.2009	Frist für die Rückmeldung zum WS 2009/10
01.10.2009	Beginn des Wintersemesters
05. – 09.10.2009	Abgabe der Immatrikulationsanträge (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
17.10.2009	Einführung für Studienanfänger und in das Hauptstudium
19.10.2009	Eucharistiefeier zum Semesterbeginn Akademie zur Eröffnung des Studienjahres
20.10.2009	<b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b>
06.11.2009	Sitzung des Hochschulrats
27.11.2009	Sitzung der Hochschulkonferenz
11.12.2009	Sitzung des Hochschulrats
19.12.2009 – 06.01.2010	Weihnachtsferien
22.01.2010	Sitzung des Hochschulrats
07.02.2010	Thomas-Akademie
01. – 05.02.2010	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das SS 2010 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
12.02.2010	<b>Letzter Tag der Lehrveranstaltungen</b>
01.02. – 25.03.2010	Frist für die Rückmeldung zum SS 2009

---

### Prüfungstermine

---

<b>Diplom-Vorprüfung/ Diplomprüfung</b>	I	Klausuren mündl. Prüfungen <b>Anmeldeschluss</b>	10.10.2009 14.-16.10.2009 28.08.2009
	II	Klausuren mündl. Prüfungen <b>Anmeldeschluss</b>	06.02.2010 13.-17.02.2010 18.12.2009
	<hr/>		
	<b>Fachabschluss- und Einzelprüfungen</b>	I	Klausuren mündl. Prüfungen <b>Anmeldeschluss</b>
II		mündl. Prüfungen <b>Anmeldeschluss</b>	19.-23.12.2009 20.11.2009
III		Klausuren mündl. Prüfungen <b>Anmeldeschluss</b>	13.02.2010 13.-20.02.2010 15.01.2010

# Termine SS 2010

---

01.02. – 25.03.2010	Frist für die Rückmeldung zum SS 2010
01.04.2010	Beginn des Sommersemesters 2010
22. – 26.03.2010	Abgabe der Immatrikulationsanträge (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
14.04.2010	Einführung für Studienanfänger und in das Hauptstudium
15.04.2010	<b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b> 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung
07.05.2010	Sitzung des Hochschulrats
13.05.2010	Christi Himmelfahrt: keine Lehrveranstaltungen
25.05.2010	Pfingstdienstag: keine Lehrveranstaltungen
03.06.2010	Fronleichnam: keine Lehrveranstaltungen
11.06.2010	Herz-Jesu-Fest
18.06.2010	Sitzung der Hochschulkonferenz
02.07.2010	Sitzung des Hochschulrats
05. – 09.07.2010	Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das WS 2010/11 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)
15.07.2010	<b>Letzter Tag der Lehrveranstaltungen</b>
01.07 – 25.09.2010	Frist für die Rückmeldung zum Wintersemester 2010/11

---

## Prüfungstermine

---

<b>Diplom-Vorprüfung/ Diplomprüfung</b>	I	Klausuren	10.04.2010
		mündl. Prüfungen	12.-14.04.2010
	<b>Anmeldeschluss</b>		26.02.2010
	II	Klausuren	10.07.2010
mündl. Prüfungen		16.-23.07.2010	
<b>Anmeldeschluss</b>		28.05.2010	
<b>Fachabschluss- und Einzelprüfungen</b>	I	Klausuren	10.04.2010
		mündl. Prüfungen	12.-14.04.2010
	<b>Anmeldeschluss</b>		12.03.2010
	II	Klausuren	16.07.2010
mündl. Prüfungen		16.-24.07.2010	
<b>Anmeldeschluss</b>		18.06.2010	

---

**D**ie Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen wurde im Jahre 1926 durch den Bischof vom Limburg, Dr. Augustin Kilian, als „Lehranstalt zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen“ seines Bistums errichtet. Zuvor hatten die Limburger Priesterkandidaten an verschiedenen anderen Orten studiert, zuletzt seit 1887 in Fulda. Die Leitung der neuen Ausbildungsstätte in Frankfurt übertrug der Bischof von Anfang an dem Jesuitenorden. Kontakte zwischen Bistum und Orden hatte es dazu bereits seit 1917 gegeben, d. h. seit der Aufhebung des im Bismarckschen Kulturkampf erlassenen Jesuitengesetzes, durch das im Jahre 1872 der Orden in Deutschland verboten worden war. Das Projekt der Gründung Sankt Georgens wurde gefördert durch den Apostolischen Nuntius, Eugenio Pacelli, den späteren Papst Pius XII. Er regte an, dass die neue Ausbildungsstätte ihren Akzent auf die systematische Theologie und auf die scholastische Methode legen und überdiözesan ausgerichtet sein sollte. Den Namen „Sankt Georgen“ übernahm man einerseits von dem Anwesen, auf dem die Hochschule errichtet wurde, andererseits im Blick auf den hl. Georg als den Patron des Bistums Limburg. Bereits wenige Semester nach der Gründung schickten auch die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und von Zeit zu Zeit auch andere Bistümer Seminaristen nach Sankt Georgen. Im Jahre 1929 ging die Einrichtung in die Trägerschaft der Gesellschaft Jesu

über. In einem Vertrag zwischen dem Bistum Limburg und der Ordensprovinz vom 30. Juli 1929, der seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, heißt es zu Beginn: „Der Hochwürdigste Herr Bischof von Limburg erkennt das Collegium Societatis Jesu in Frankfurt a.M. (Collegium Sacratissimi Cordis Jesu), Philosophisch-theologische Lehranstalt Sankt Georgen, welches ausser den Ordensmitgliedern auch andere Theologiestudierende aufnehmen soll, als die theologische Lehranstalt (Seminar) der Diözese Limburg an“. Die Zahl der Studenten wuchs in den ersten Jahren beständig; zum Beginn des Sommersemesters 1929 lag sie bei 220. Den Höhepunkt in der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erreichte sie im Wintersemester 1937/38 mit ca. 300 Studenten; in den folgenden Jahren nahm sie – bis zum Kriegsende – wieder deutlich ab.

**S**tudenten aus dem Jesuitenorden kamen erstmals im Jahre 1936 zum Studium nach Sankt Georgen, unter ihnen Alfred Delp; weitere folgten in den ersten Kriegsjahren. 1950 wurde die Theologische Fakultät SJ, die die deutschen Jesuiten für die jungen Ordensmitglieder bis 1942 in Valkenburg (Niederlande) unterhalten hatten, nach Sankt Georgen verlegt. Zuvor – 1945 bis 1950 – war sie übergangsweise in Büren i. W. untergebracht. Durch diese Verlegung der Theologischen Fakultät SJ kam erstmals das Recht, akademische Grade zu verleihen (zunächst nur im

kirchlichen Rechtsbereich), nach Sankt Georgen. 20 Jahre lang bestanden die Philosophisch-Theologische Hochschule und die Theologische Fakultät SJ nebeneinander – mit eigenen Lehrveranstaltungen und zum Teil jeweils eigener Professorenschaft; 1970 wurden die beiden Institutionen zusammengeschlossen. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch Studierende aufgenommen, die nicht das Priestertum als Berufsziel hatten. Während die dauerhaft zum Lehrkörper Gehörenden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fast ausschließlich dem Jesuitenorden angehörten, sind in den folgenden Jahren auch eine Reihe von Nicht-Ordensangehörigen in den Lehrkörper aufgenommen worden.

**Z**unächst besaß die Fakultät das kirchliche Promotionsrecht nur für Mitglieder der Gesellschaft Jesu, seit 1974 auch für die anderen Studierenden. Nachdem die Hochschule am 1. April 1980 die staatliche Anerkennung als Wissenschaftliche Hochschule erhalten hatte, wurden ihr am 10. Mai 1982 das Recht zur Verleihung des Doktorgrades in Theologie, am 14. Juni 1983 zur Verleihung des Lizentiats und am 19. September 2000 das Recht zur Verleihung des Grades eines habilitierten Doktors der Theologie (Habitationsrecht) verliehen, jeweils mit Wirkung auch für den staatlichen Rechtsbereich.

**Aufgabe und Auftrag**

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Theologische Fakultät, in Frankfurt am Main ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule. Sie dient der Forschung und Lehre im Gesamtbereich der theologischen Wissenschaft einschließlich der zu ihr hinführenden oder für sie bedeutsamen philosophischen, natur- und humanwissenschaftlichen Disziplinen. 1926 gegründet, steht die Hochschule in der Bildungstradition und Verantwortung des Jesuitenordens (Societas Jesu) und bietet allen Hochschulzugangsberechtigten eine qualifizierte akademische Ausbildung, die eine solide methodische Schulung vermittelt und dazu befähigt, im rasch fortschreitenden Wissensprozeß Orientierung zu finden, die drängenden Gegenwartsfragen aus theologischer Perspektive selbständig zu reflektieren und den späteren Beruf kompetent auszuüben. Dabei legt die Hochschule Wert auf ein ganzheitlich gestaltetes Studium.

**Studiengänge und Abschlüsse**

Als »Theologische Fakultät« verleiht die Hochschule folgende akademische Grade:

- Bakkalaureat in Philosophie
- Diplom in Theologie (Dipl. theol.)
- Lizentiat in Theologie (Lic. theol.)
- Doktorat in Theologie (Dr. theol.)
- Habilitation in Theologie (Dr. theol. habil.)

Alle akademischen Grade gelten im kirchlichen und im staatlichen Rechtsbereich; eine Ausnahme bildet das Bakkalaureat in Philosophie, das nur im kirchlichen Rechtsbereich gilt.

Die an der Hochschule absolvierten Studiengänge und Prüfungen – insbesondere die Diplomprüfung – werden aufgrund eines Erlasses des Hessischen Kultusministers vom 26. August 1980 (IV A 1.1 - 630/30 - 77) bei der ersten Staatsprüfung für das Lehramt auf Antrag anerkannt.

**Mitgliedschaften**

Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied bei folgenden Institutionen:

**Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**  
**Association des Établissements Jésuites d'Enseignement Supérieur d'Europe et du Liban (ASJEL)**  
**Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**  
**Deutsches Forschungsnetz (DFN)**  
**Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI)**  
**Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT)**  
**Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO)**  
**Arbeitsgemeinschaft der Phil.-Theol. Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft**

---

**Partnerschaften**

Die Hochschule Sankt Georgen ist mit den nachstehenden Hochschulen partnerschaftlich verbunden:

**Leopold-Franzens-Universität**

Theologische Fakultät, Karl-Rahner Platz 1, A-6020 Innsbruck

**Centre Sèvres,**

Facultés Jésuites de Paris, 35 bis, rue de Sèvres, F-75006 Paris

**Institut Catholique de Paris**

Faculté de Théologie et Sciences Religieuses  
21, rue d'Assas, F-75270 Paris Cedex 06

**Universidad Pontificia Comillas**

Canto Blanco, E-28049 Madrid

**Heythrop College – University of London**

Kensington Square, GB - London W8 5HQ

**Universidad Iberoamericana**

Prol. Paseo de la Reforma, 880, México D.F., Mexiko

**Boston College, Department of Theology**

140 Commonwealth Avenue, Chestnut Hill, MA 02467 3806

**Pontificia Università Gregoriana**

Facoltà di Teologia, Piazza della Pilotta 4, I-00187 Roma

**Facultad de Teología Granada**

Campus Universitario Cartuja s/n  
Apartado de Correos 2002, E-18080 Granada

**Université de Fribourg**

20, avenue de l'Europe, CH – 1700 Fribourg

**Universidad Pontificia de Salamanca**

C/Compañía 5, E – 37002 Salamanca

**St. Patrick's College**

Maynooth, Country Kildare, Ireland

**Katolícka Univerzita v Ružomberku**

Námestie A. Hlinku 60, 03401 Ružomberok, Slovakia

**Univerzita Karlova v Praze**

Katolícká teologická fakulta, Thákurova 6, 16000 Praha 6

**Facoltà Teologica del Triveneto**

Via del Seminario, 29, I – 35122 Padova

---

**ERASMUS-  
Studentenmobilität**

Akademischer Teil:  
**Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ** (Koordinator)

Organisation:  
**Petra Muth**

---

**Vertrauensdozent-  
der Studienstiftung  
des deutschen Volkes**

**Prof. DDr. Klaus Kießling**

---

**Statistik**

Im Sommersemester 2009 studierten an der Hochschule Sankt Georgen insgesamt 421 Damen und Herren, von denen sich 301 im Diplomstudium oder im postgradualen Studium (Lizentiat und Doktorat) befanden.

---

**Hinweis:**

Sämtliche im Personen- und Vorlesungsverzeichnis enthaltenen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

## IV

## Hochschulbehörden

<b>Großkanzler</b>	<b>Prof. Dr. Adolfo Nicolás SJ</b> Generaloberer der Gesellschaft Jesu	Borgo S. Spirito, 5 I-00193 Roma Tel. 0039 / 06 / 68 698-41
<b>Stellvertreter des Großkanzlers</b>	<b>P. Stefan Dartmann SJ</b> Provinzial der Deutschen Provinz der Gesellschaft Jesu	Seestraße 14 80802 München Tel. 089 / 3 81 85-240
<b>Rektor</b>	<b>Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ</b>	<i>Sekretariat</i> <b>Claudia Gerhard</b> Tel. 069 / 60 61 - 219 E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de
<b>Prorektor</b>	<b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b>	Tel. 069 / 60 61 - 250 E-Mail: watzka@ sankt-georgen.de
<b>Hochschulsekretärin</b>	<b>Petra Muth</b>	Tel. 069 / 60 61 - 254 E-Mail: muth@sankt- georgen.de
<b>Studentensekretariat und Prüfungsamt</b>	<b>Anette Schweikart-Paul</b>	Tel. 069 / 60 61 - 217 E-Mail: studentensekretariat@ sankt-georgen.de
<b>Studienleiter für postgraduale Studien</b>	<b>Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ</b>	Tel. 069 / 60 61 - 219 E-Mail: rektorat@sankt-georgen.de
<b>Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b>	Tel. 069 / 60 61 - 250 E-Mail: watzka@ sankt-georgen.de
<b>Beauftragter für die Internetseiten</b>	<b>Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ</b>	Tel. 069 / 60 61 - 312 E-Mail: webmaster@ sankt-georgen.de

# Hochschulkonferenz und Hochschulrat

---

## HOCHSCHULKONFERENZ

### Professoren und Dozenten

Prof. Dr. U. Rhode  
*Rektor, Vorsitzender*  
Prof. Dr. H. Watzka  
*Prorektor*  
Dr. J. Arnold  
Prof. Dr. R. Berndt  
Prof. Dr. D. Böhler  
Prof. Dr. B. Emunds  
Prof. Dr. M. Kehl  
Dr. S. Kessler  
Prof. Dr. K. Kießling  
Dr. F. Körner  
Prof. Dr. H.-L. Ollig  
Dr. M. Peetz  
Prof. Dr. A.-P. Rethmann  
Prof. Dr. M. Schneider  
Prof. Dr. J. Schuster  
Dr. K. Vechtel  
Prof. Dr. O. Wiertz  
Prof. Dr. A. Wucherpfennig

### Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Christian Kascholke  
Dr. Monika Seifert

### Studierende

5

### Hochschulsekretärin

Petra Muth

### Bibliotheksdirektor

Marcus Stark (o.St.)

### Regens des Priesterseminars

Dr. Stephan Kessler (o.St.)

### Vertreter des Unterhaltsträgers

Wendelin Köster (o.St.)

---

## HOCHSCHULRAT

### Professoren und Dozenten

Prof. Dr. U. Rhode  
*Rektor, Vorsitzender*  
Prof. Dr. H. Watzka  
*Prorektor*  
Dr. J. Arnold  
Prof. Dr. B. Emunds  
Prof. Dr. K. Kießling  
Prof. Dr. O. Wiertz  
Prof. Dr. A. Wucherpfennig

### Vertreter

Prof. Dr. R. Berndt  
Prof. Dr. D. Böhler  
Dr. S. Kessler  
Prof. Dr. H.-L. Ollig  
Prof. Dr. J. Schuster

### Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Viera Pirker

### Vertreter

Wolf Reichert

### Studierende

3

### Hochschulsekretärin

Petra Muth

### Bibliotheksdirektor

Marcus Stark (o.St.)

### Regens des Priesterseminars

Dr. Stephan Kessler (o.St.)

### Vertreter des Unterhaltsträgers

Wendelin Köster (o.St.)

# VI

# Ausschüsse

<b>Schlichtungsausschuss</b>	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. M. Kehl Prof. Dr. M. Schneider Christiane Storeck 1 Studierender
	Vertreter:	Prof. Dr. H.-L. Ollig
<b>Ausschuss für Personalfragen</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. M. Kehl Prof. Dr. H. Watzka 1 Studierender
<b>Haushaltsausschuss</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. B. Emunds Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i> Peter Roche, <i>Geschäftsführer (o.St.)</i> 1 Studierender
<b>Bibliotheksausschuss</b>	Vorsitzender:	Marcus Stark, <i>Bibliotheksdirektor</i>
	Mitglieder:	Dr. J. Arnold Prof. Dr. H.-L. Ollig 1 Studierender
<b>Ausschuss für Außenkontakte</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. B. Emunds Prof. Dr. H. Watzka 1 Studierender
<b>Ausschuss für Rechtsfragen</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. J. Schuster
	Mitglieder:	Prof. Dr. U. Rhode Petra Muth, <i>Hochschulsekretärin</i> 1 Studierender
	Vertreter:	Prof. Dr. D. Böhler
<b>Ausschuss zur Überwachung der Studien- und Prüfungsordnung</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. A. Wucherpennig
	Mitglieder:	Dr. J. Arnold Prof. Dr. U. Rhode Prof. Dr. H. Watzka 2 Studierende

<b>Prüfungsausschuss</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. M. Kehl Prof. Dr. O. Wiertz
<b>Promotionsausschuss</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>
	Mitglieder:	Prof. Dr. R. Berndt Prof. Dr. K. Kießling Prof. Dr. H.-L. Ollig Prof. Dr. J. Schuster Prof. Dr. A. Wucherpfennig
<b>Förderungsausschuss</b>	Vorsitzender:	N.N.
	Mitglieder:	Prof. Dr. H.-L. Ollig Prof. Dr. M. Schneider 1 Studierender
<b>Ausschuss zur internen Evaluation</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. K. Kießling
		Dr. S. Kessler Prof. Dr. O. Wiertz Christian Kascholke 1 Studierender
<b>Ausschuss zur Studienreform</b>	Vorsitzender:	Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>
		Dr. J. Arnold Prof. Dr. M. Kehl Prof. Dr. K. Kießling Prof. Dr. O. Wiertz Prof. Dr. A. Wucherpfennig 2 Studierende

## VII

# Studentische Angelegenheiten

<b>Geistliche Ausbildung</b>	P. Wendelin Köster SJ	Rektor des Kollegs Tel.: 069 / 60 61-212 E-Mail: koester@sankt-georgen.de
	P. Michael Schneider SJ	Spiritual des Priesterseminars Tel.: 069 / 60 61-290
	Sr. Dr. Beate Glania MMS	Mentorin für die Geistliche Ausbildung Tel.: 069 / 60 61-273 Missionsärztliche Schwestern Hamarskjöldrung 127 60439 Frankfurt am Main
	P. Medard Kehl SJ	Mentor für ausländische Aufbaustudenten im Haus Tel.: 069 / 60 61-261
<b>Studienberatung</b>	Prof. Dr. Hans-Ludwig Ollig SJ	Philosophie Tel.: 069 / 60 61-0
	Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ	Philosophie Tel. 069/6061-250 E-Mail: watzka@sankt-georgen.de
	Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ	Theologie Tel.: 069 / 60 61-239 E-Mail: wucherpfennig@sankt-georgen.de
<b>Studentische Selbstverwaltung</b>	<b>AStA-Rat</b> Der AStA-Rat ist das ordentliche beschlussfassende Organ in allen Fragen der Studierendenschaft; er nimmt die studentischen Interessen in den Hochschulgremien wahr.	
	<b>Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)</b> Der AStA vertritt die Studierendenschaft inner- und außerhalb des Hochschulbereiches und ist Mitglied in der AGT (Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland). Er führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Verschiedene Referate bieten Beratungs- und Serviceleistungen an. Nähere Informationen unter: <a href="http://www.sankt-georgen.de/asta">www.sankt-georgen.de/asta</a>	
	Büro:	Tel. 60 61-208 Fax 60 61-421
<b>Studentisches Rechenzentrum</b>	Informationen unter: <a href="http://www.sankt-georgen.de/srz">www.sankt-georgen.de/srz</a>	
<b>Deutsches Studentenwerk</b>	Beauftragter für Behinderte:	Prof. Dr. Medard Kehl SJ <i>Sprechstunde n. V.</i>
<b>Katholische Hochschulgemeinde Frankfurt am Main</b>	P. Joachim Hartmann SJ, Hochschulpfarrer Sidistr. 7, Campus Westend, 60323 Frankfurt am Main Tel. 78 80 87-14 (-0) Fax 78 80 87-20 <a href="http://www.KHG-Frankfurt.de">http://www.KHG-Frankfurt.de</a>	

<b>Philosophisch- Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. Frankfurt am Main</b>	Vorstandsvorsitzender	P. Rektor <b>Wendelin Köster SJ</b> Tel. 069 / 60 61-212
	Geschäftsführer	<b>Peter Roche</b> Tel. 069 / 60 61-213
	Kollegsverwaltung	<b>Ingrid Raab</b> Tel. 069 / 60 61-214 <i>Sprechzeiten:</i> Mo–Fr 9.00–11.00
<b>Verwaltung</b>	Netzwerkverwaltung	<b>Oliver Furchner</b> <b>Tim Döring</b> Tel. 069 / 60 61-305 E-Mail: itsupport@sankt-georgen.de
	Finanz- und Rechnungswesen	<b>Hans Frész</b> <b>Hans-Peter Janosch</b> <i>Öffnungszeiten:</i> Mo–Fr 11.00–12.00
	Datenschutzbeauftragter	<b>Prof. Dr. Josef Schuster SJ</b>
	Pforte	<b>Daniel Sickert</b> <b>Angelika Friedrich</b> <i>Öffnungszeiten:</i> Mo–Sa 8.00–12.00 und 12.30–21.00 So 9.00–12.00 und 14.00–21.00
<b>Freundeskreis Sankt Georgen e.V.</b>	Vorstandsvorsitzender	<b>Paul Coenen</b>
	Stellv. Vorstandsvorsitzender	<b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b>
	Schatzmeister	<b>Dr. Claudius Dechamps</b> Beethovenstr. 12-16 60325 Frankfurt am Main
	Bankverbindung	Deutsche Bank AG Fil. Frankfurt Kto. 928 887 BLZ 500 700 10

<b>Stiftung Hochschule Sankt Georgen</b> Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts	Kuratorium	<b>Dr. Karl-Ludwig Koenen</b> Bad Homburg <i>Vorsitzender</i>
		<b>Prof. Dr. Josef Schuster SJ</b> Frankfurt am Main <i>Stellv. Vorsitzender</i>
		<b>Dr. Helmut Häuser</b> Frankfurt am Main
		<b>P. Wendelin Köster SJ</b> Frankfurt am Main
		<b>Dr. Günther Nonnenmacher</b> Frankfurt am Main
		<b>Prof. Dr. Eckhard Nordhofen</b> Limburg
		<b>Prof. Dr. Helmut Schlesinger</b> Oberursel
		<b>Hans-Joachim Tonnellier</b> Bad Homburg
		<b>N.N.</b>
		<b>Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ</b> <i>Vorsitzender</i>
	<b>Dr. Armin Deppert</b> Bad Homburg <i>Stellv. Vorsitzender</i>	
	<b>Peter Roche</b>	
	<b>Bankverbindung</b>	Stiftung Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/Main Dresdner Bank, Frankfurt/Main Kto. 401 085 100 BLZ 500 803 00
<b>Aktion »Mehr Brücken zu Gott«</b>	Verantwortlich	<b>N.N.</b>
	<b>Bankverbindung</b>	Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main Aktion »Mehr Brücken zu Gott«  Spendenkonto: Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen e.V. Pax-Bank Köln Kto. 4040, BLZ 370 601 93

---

**Emeritierte Professoren**


---

**Baumert**

Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
 Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1  
 A – 1010 Wien

**Beutler**

Johannes, SJ  
 Dr. theol., Lic. in re bibl.  
*Theologie des Neuen Testaments, Fundamentaltheologie*  
 Elsheimer Str. 9  
 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-30  
 E-Mail: johannes.beutler@jesuiten.org

**Engel**

Helmut, SJ, Dr. in re bibl.  
*Einleitung in die Heilige Schrift Exegese des Alten Testaments*  
 Via San Nicola da Tolentino 13  
 I-00187 Roma  
 E-Mail: helmut.engel@jesuiten.org

**Frielingsdorf**

Karl, SJ, Dr. theol.  
*Religionspädagogik und Pastoralpsychologie*  
 E-Mail: frielingsdorf@sankt-georgen.de

**Gerhartz**

Johannes Günter, SJ  
 Dr. jur. can.  
*Kirchenrecht*  
 Jägerstr. 24  
 52066 Aachen-Burtscheid  
 Tel. 0241 / 9 46 93-13

**Heine**

Herbert, Dr. phil.  
*Kirchenmusik und Sprecherziehung*  
 Kirchenmusikdirektor  
 Honorarprofessor  
 an der Hochschule für Musik  
 und darstellende Kunst  
 Kapellenstraße 18  
 65193 Wiesbaden  
 Tel. 0611 / 52 76 40

**Hengsbach**

Friedhelm, SJ  
 Dr. rer. oec., Lic. theol.  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
 Heinrich Pesch Haus  
 Frankenthaler Str. 229  
 67059 Ludwigshafen

**Jüngling**

Hans-Winfried, SJ  
 Dr. in re bibl.  
*Exegese des Alten Testaments*  
 Tel. 069 / 60 61-226  
 E-Mail: juengling@sankt-georgen.de

**Knauer**

Peter, SJ, Dr. theol.  
*Fundamentaltheologie*  
 rue des Trévires 18  
 B-1040 Bruxelles, Belgien  
 E-Mail: peter.knauer@jesuiten.org

**Koltermann**

Rainer, SJ  
 Dr. phil. nat., Lic. theol.  
*Naturphilosophie*  
 Prof. für Zoologie an der  
 Johannes Gutenberg-  
 Universität Mainz  
 E-Mail: koltermann@sankt-georgen.de

**Kunz**

Erhard, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik*  
 Elsheimer Str. 9  
 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-19

**Lay**

Rupert, SJ, Dr. phil.  
*Philosophie und Wissenschaftstheorie*  
 Gießener Str. 10  
 60534 Frankfurt

**Lohfink**

Norbert, SJ  
 Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.  
*Exegese des Alten Testaments*  
 E-Mail: norbert.lohfink@jesuiten.org

**Löser**

Werner, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Ökumenische Theologie*  
 Elsheimer Str. 9, 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-34

**Mennekes**

Friedhelm, SJ  
 Dr. phil., Lic. theol.  
*Pastoraltheologie, Homiletik und Religionssoziologie*  
 Honorarprofessor der Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig;  
 Honorarprofessor an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Podskalsky**

Gerhard, SJ, Dr. phil.  
*Kirchengeschichte, byzantinische und slawische Theologie*  
 Caritas-Zentrum St. Josef  
 Elisabeth-Breuer-Str. 63  
 51065 Köln  
 Tel. 0221/28581-0

---

## Emeritierte Professoren

### Schatz

Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.  
*Kirchengeschichte*  
Tel. 069 / 60 61-233  
E-Mail: schatz@  
sankt-georgen.de

### Schmitz

Philipp, SJ, Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
Elsheimer Str. 9,  
60322 Frankfurt  
Tel. 069 / 71 91 14-44  
E-Mail: philipp.schmitz@  
jesuiten.org

### Sebott

Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.  
*Kirchenrecht*

### Sieben

Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.  
*Dogmen- und Konziliengeschichte, Patrologie*  
Tel. 069 / 60 61-231  
E-Mail: sieben@sankt-georgen.de

### Splett

Jörg, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Lehrbeauftragter Professor  
der Hochschule für  
Philosophie München  
Isenburgring 7  
63069 Offenbach  
Tel. 069 / 83 19 31  
E-Mail:  
splett@em.uni-frankfurt.de

### Stenzel

Alois, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik und Liturgiewissenschaft*  
Caritas-Zentrum St. Josef  
Elisabeth-Breuer-Str. 63  
51065 Köln  
Tel. 0221 / 2 85 81-0

### Switek

Günter, SJ, Dr. theol.  
*Theologie des geistlichen  
Lebens und Geschichte  
der Spiritualität*  
Östringer Weg 120  
49090 Osnabrück  
Tel. 0541 / 6 91 10 15

### Troll

Christian W., SJ, Ph. D.  
*Islam und christlich-muslimische  
Begegnung*  
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

---

## Professoren

### Berndt

Rainer, SJ, Dr. theol.  
*Geschichte der Philosophie und  
der Theologie im Mittelalter*  
Tel. 069 / 60 61-246  
E-Mail: berndt@sankt-georgen.de

### Böhler

Dieter, SJ, Dr. theol.  
Lic. in re bibl.  
*Exegese des Alten Testaments*  
Tel. 069 / 60 61-248  
E-Mail: boehler@  
sankt-georgen.de

### Emunds

Bernhard, Dr. theol. habil.,  
Dr. rer. pol.,  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
Tel.: 069/6061-641  
E-Mail: emunds@sankt-  
georgen.de

### Kehl

Medard, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Fundamentaltheologie*  
Tel. 069 / 60 61-261  
– liest nicht –

### Kießling

Klaus, Dr. theol. habil., Dr. phil.  
*Religionspädagogik und  
Pastoralpsychologie*  
Tel. 60 61-288  
E-Mail:  
kiessling@sankt-georgen.de

### Ollig

Hans-Ludwig, SJ, Dr. theol.  
*Philosophie*

### Rethmann

Albert-Peter, Dr. theol.  
*Missionswissenschaft und  
interkultureller Dialog*  
E-Mail: rethmann@sankt-  
georgen.de

---

**Professoren****Rhode**

Ulrich, SJ, Dr. iur. can.  
*Kirchenrecht*  
Tel. 069 / 60 61-312  
E-Mail: mail@ulrichrhode.de

**Schneider**

Michael, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Liturgiewissenschaft*

**Schuster**

Josef, SJ, Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
Tel. 069 / 60 61-249  
E-Mail:  
schuster@sankt-georgen.de

**Watzka**

Heinrich, SJ, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Tel. 069 / 60 61-250  
E-Mail: watzka@sankt-georgen.de

**Wiertz**

Oliver, Dr. theol., Dr. phil.  
*Philosophie*  
Tel. 069 / 60 61-517  
E-Mail: wiertz@sankt-georgen.de

**Wucherpennig**

Ansgar, SJ, Dr. theol. habil.,  
Lic. in re bibl.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
Tel. 069 / 60 61-239  
E-Mail: wucherpennig@sankt-georgen.de

---

**Honorarprofessoren****Hainthaler**

Theresia, Dr. theol., M.A.,  
Dipl. Math.  
*Christologie der Alten Kirche  
und Theologie des christlichen  
Ostens*  
Gartenstraße 45  
60596 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-295  
E-Mail: hainthaler@sankt-georgen.de

**Sievernich**

Michael, SJ, Dr. theol.  
*Pastoraltheologie*  
Univ.-Prof. für Pastoraltheologie  
Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Seminar für  
Praktische Theologie  
Forum 5  
55128 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 39-2 02 51,  
Skr. -2 08 30  
Fax 0 61 31 / 39-2 27 43  
E-Mail: sievernich@uni-mainz.de  
sievernich@sankt-georgen.de

---

**Gastprofessor****Narvaja**

José Luis SJ, Dr. theol.  
*Historische Theologie*  
E-Mail: jln65@hotmail.com  
Facultad de Filosofía y  
Teología de San Miguel  
Buenos Aires  
Argentinien

---

**Dozenten****Arnold**

Johannes, Dr. theol. habil.  
*Alte Kirchengeschichte  
und Patrologie*  
Tel. 069/6061-234  
E-Mail: arnold@sankt-georgen.de

**Kessler**

Stephan, SJ, Dr. theol.  
*Historische Theologie*  
Tel. 069/6061-215  
E-Mail: kessler@sankt-georgen.de

**Körner**

Felix, SJ, Dr. phil., Dr. theol.  
*Studienprogramm „Islam  
und christlich-muslimische  
Begegnung“*  
Pontificia Università Gregoriana  
Piazza della Pilotta, 4  
00187 Roma – Italien  
Tel.: 0039/06-6701-1,  
Fax -67-01-5413  
E-Mail: felix.koerner@jesuiten.org

**Peetz**

Melanie, Dr. theol.  
*Einleitung in die Heilige Schrift;  
Exegese des Alten Testaments*  
Tel. 069/6061-294  
E-Mail: peetz@sankt-  
georgen.de

**Vechtel**

Klaus, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik*  
Tel. 069/6061-258  
E-Mail: vechtel@sankt-georgen.de

**Lektoren****Föller**

Helmut, Dr. phil.  
*Kirchenmusik, Stimmbildung  
und Sprecherziehung*  
Lehrbeauftragter an der  
Hochschule für Musik und  
darstellende Kunst  
Frankfurt am Main  
Kolpingstr. 23  
61350 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 86 73 61  
E-Mail: helmut.foeller@arcor.de

**Hühne**

Klaus-Peter  
*Latein, Griechisch*  
Tel. 0 69 / 60 61-638  
E-Mail: huehne@sankt-  
georgen.de

**Wissenschaftliche  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter****Adam**

Judith, Dipl.-Rel.-Päd.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Cho**

Chunhee, M.A., Dipl.-  
Caritaswissenschaftlerin  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Demele**

Markus, Dipl.-Theol.,  
Betriebswirt (BA)  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Du**

Peter Jingnong, Lic. theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Kascholke**

Christian, Dipl.-Theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Mähr**

Michael, Dipl.-Theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Pirker**

Viera, Dipl.-Theol.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Reichert**

Wolf, Dipl.-Theol., M.A.  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Seifert**

Monika, Dr. phil., M.A.  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

---

**Lehrbeauftragte  
Professoren****Sichmann**

Sandra, Dipl.-Theol.  
*Seminar für  
Religionspädagogik, Katechetik  
und Didaktik*

**Storeck**

Christiane, Dipl.-Chemikerin  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

**Vones-Liebenstein**

Ursula, Dr. phil.  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

**Wagener**

Hermann-Josef, Dr. theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Wagner**

Thomas, Dr. phil.  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Arnold**

Claus, Dr. theol.  
*Kirchengeschichte*  
Fachbereich Katholische  
Theologie  
Johann Wolfgang Goethe-  
Universität  
Grüneburgplatz 1  
60629 Frankfurt am Main  
Tel. 069/798-33324,  
Fax -33354  
E-Mail: c.arnold@em.uni-  
frankfurt.de  
www.kaththeol.uni-frankfurt.de

**Disse**

Jörg Peter, Dr. phil.,  
Dr. theol. habil.  
*Fundamentaltheologie*  
Theologische Fakultät Fulda  
Eduard-Schick-Platz 2  
36037 Fulda  
E-Mail: disse@t-online.de

**Wielandt**

Rotraud, Dr. phil. habil., Dr.  
theol. h.c.  
*Islamwissenschaft*  
Holzmarkt 3a  
96047 Bamberg  
Tel. 0951/52575  
Fax: 0951/52589  
E-Mail: r.wielandt@t-online.de

---

**Lehrbeauftragte****Dörr**

Bernhard, Dr. theol.  
*Dogmatik, Fundamentaltheologie*  
Fachbereich Katholische Theologie  
Johann Wolfgang Goethe-  
Universität  
Grüneburgplatz 1  
60629 Frankfurt am Main  
Tel. 06032/931333  
(Klinikseelsorge Bad Nauheim)  
Bernhard\_doerr@yahoo.de

**Felten**

Engelbert, Dr. theol.  
*Homiletik*  
Banthusstraße 3, 54290 Trier  
Tel. 0651/40376  
Mobil: 0160/5006076  
E-Mail: engfel@aol.com

**Kiechle**

Stefan, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik*  
D 6,5, 68159 Mannheim  
Tel. 0621/12633-23  
Fax. 0621/12633-18  
E-Mail: stefan.kiechle@  
jesuiten.org

**Mann**

Stephan, Dr. phil.  
*Christliche Kunst*  
Museum Goch  
Kastellstr. 9, 47574 Goch  
Tel. 02823/9708-11  
Fax: 02823/9708-25  
E-Mail: stephan.mann@goch.de  
www.museum-goch.de

**Mennen**

Claudia, Dr. theol.  
Supervisorin und Bibliodrama-  
leiterin  
*Pastoralpsychologie und  
Spiritualität*  
Klostergasse 12  
CH – 5430 Wettingen  
E-Mail: claudia.mennen@  
ag.kath.ch

---

## Lehrkräfte für besondere Aufgaben

---

### **Bieger**

Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«;  
*Studienprogramm*  
»Evangelisierende Seelsorge«  
Tel. 0173/3183343  
E-Mail: e.bieger@gmx.de

### **Bruchet Collins**

Janine, M.A.  
*Französisch*  
Tel. 069/812522  
E-Mail: janine.collins@  
t-online.de

### **Fauth**

Karl, Dipl.-Theol.  
*Philosophie*  
E-Mail: fauth-offenbach@  
t-online.de

### **Findeis-Dorn**

Christine, M.A.  
*Rhetorik, Homiletik*  
Am Südhang 25  
55127 Mainz  
Tel. 06131/971-9001  
E-Mail: trialog@findeis-dorn.de  
www.findeis-dorn.de

### **Fischer**

Ulrich, Dipl.-Theol.  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«  
Beauftragter der Deutschen  
Bischofskonferenz beim ZDF  
und für den Kinderkanal  
Liebfrauenstraße 4  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069/133890-6  
Fax 069/133890-80  
E-Mail: fischer@kirche.tv

### **Gertler**

Thomas, SJ, Dr. theol.  
*Studienprogramm*  
»Evangelisierende Seelsorge«  
Am Hinteren Perlachberg 1a  
86150 Augsburg  
Tel. 0821/50101-0  
E-Mail: thomas.gertler@  
jesuiten.org

### **Hanack**

Peter  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«  
Fliederstr. 8  
63456 Hanau  
Tel. 06181/659276

### **Hipp**

Theo, Lic. theol.  
Tel. 069/6061-973  
E-Mail: theohipp@t-online.de  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«

### **Kascholke**

Christian, Dipl.-Theol.  
*Pastoralpsychologie und  
Spiritualität*  
Tel. 069/6061-562  
E-Mail: kascholke@  
sankt-georgen.de

### **Lanfermann**

Agnes, MMS, Lic. theol.  
*Pastoralpsychologie und  
Spiritualität*

### **Pelzer**

Jürgen, Dipl.-Theol.  
*Studienprogramm »Medien und  
öffentliche Kommunikation«*  
Tel. 0176/21203269  
E-Mail: mail@juergenpelzer.de

### **Perin**

Valentina  
*Italienisch*  
Tel. 069/43055603  
E-Mail: v.perin@unitybox.de

### **Pirker**

Viera, Dipl.-Theol.  
*Religionspädagogik, Katechetik  
und Didaktik*  
Tel. 069/6061-259  
E-Mail: pirker@sankt-georgen.  
de

### **Schwab**

Tobias  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche  
Kommunikation«  
Gutenbergstr. 15  
62512 Hainburg  
Tel. 06182/69537  
E-Mail: tobschwab@t-online.de

### **Vázquez**

José Luis, SJ, Lic. in re bibl.  
*Spanisch*  
Tel. 069/6061-203  
E-Mail: jlvazquezperez@  
yahoo.es

## Wissenschaftliche Einrichtungen

---

### Institute

#### **Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte**

##### *Vorstand*

Prof. Dr. Michael Schneider SJ  
Tel. 069 / 60 61-290  
Fax 069 / 60 61-420

---

#### **Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik**

##### *Vorstand*

Prof. Dr. Bernhard Emunds  
Tel. 069 / 60 61-641  
Fax 069 / 60 60-420

##### *E-Mail:*

emunds@sankt-georgen.de

Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ

*Wissenschaftliche Mitarbei-  
terinnen und Mitarbeiter*  
Markus Demele, Dipl.-Theol.,  
Betriebswirt (BA)

Thomas Wagner, Dr. phil.

Wolf Reichert, Dipl.-Theol., M.A.

---

#### **Hugo von Sankt Viktor-Institut für Quellenkunde des Mittelalters**

##### *Vorstand*

Prof. Dr. Rainer Berndt SJ  
Tel. 069 / 60 61-222  
Fax 069 / 60 61-307

*Wissenschaftliche Mitarbei-  
terinnen und Mitarbeiter*

Monika Seifert, Dr. phil.

Christiane Storeck,  
Dipl.-Chemikerin

Ursula Vones-Liebenstein, Dr. phil.

##### *Gastprofessor*

José Luis Narvaja SJ, Dr. theol.

---

#### **Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität**

##### *Vorstand*

Prof. DDr. Klaus Kießling  
Tel. 069 / 60 61-288  
Fax 069 / 60 61-274

*Wissenschaftliche Mitarbeiter*

Peter Jingnong Du, Lic. theol.

Christian Kascholke, Dipl.-Theol.

Michael Mähr, Dipl.-Theol.

Hermann-Josef Wagener,  
Dr. phil.

---

**Institut für  
Weltkirche und Mission**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann  
Tel. 069/6061-701  
E-Mail: rethmann@  
sankt-georgen.de

*Wissenschaftlicher Mitarbeiter*  
Markus Luber SJ, Dr. theol.

---

**Forschungsprojekt**

**Jesus der Christus  
im Glauben der Kirche  
(Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
Alois Kardinal Grillmeier †)**

*Beauftragte*  
Prof. Dr. Theresia Hainthaler  
Tel. 069 / 60 61-295  
Fax 069 / 60 61-330  
E-Mail: hainthaler@  
sankt-georgen.de

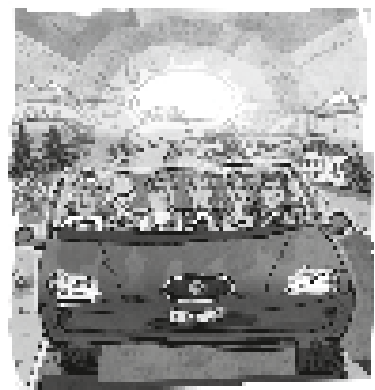
## Aus Freude am Sparen für alle, die viel bewegen.

Die günstigen Kfz-Tarife der Versicherer im Raum der Kirchen.  
Einfach unverbindlich Angebot anfordern, vergleichen und  
nach unserem Gewinnspiel (Hauptpreis: Fiat 500) fragen!

**Regionaldirektion Rhein/Main**

Postfach 14 65 • 63490 Seligenstadt  
Telefon 06182 787362 • Fax 01802 875329016\*  
peter.eiles@bruderhilfe.de

\* 6 ct je Anruf aus dem Festnetz. Anrufe aus Mobilfunknetzen können zu abweichenden Preisen führen.



**BRUDERHILFE PAX  
FAMILIENFÜRSORGE**  
Versicherer im Raum der Kirchen

<b>Seminare</b>	<b>Philosophisches Seminar</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Hans-Ludwig Ollig
	<b>Seminar für Sozialwissenschaft</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Bernhard Emunds
	<b>Seminar für Exegese des Alten Testamentes</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Dieter Böhler
	<b>Seminar für Exegese des Neuen Testamentes</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig
	<b>Seminar für Patristik</b>	<i>Vorstand (kommissarisch)</i> Dr. Johannes Arnold
	<b>Seminar für Kirchengeschichte</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Rainer Berndt
	<b>Seminar für Fundamentaltheologie und Systematische Theologie</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Medard Kehl
	<b>Seminar für Moraltheologie</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Josef Schuster
	<b>Seminar für Kirchenrecht</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Ulrich Rhode
	<b>Seminar für Pastoraltheologie und Homiletik</b>	<i>Vorstand</i> N.N.
	<b>Seminar für Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik</b>	<i>Vorstand</i> Prof. DDr. Klaus Kießling <i>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i> Judith Adam, Dipl.-Rel.-Päd., Chunhee Cho, M.A., Dipl.-Caritaswissenschaftlerin Viera Pirker, Dipl.-Theol. Sandra Sichmann, Dipl.-Theol.
	<b>Seminar für Liturgiewissenschaft</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider
	<b>Seminar für Kunst und Kirche</b>	<i>Vorstand</i> N.N.
	<b>Byzantinisches Seminar</b>	<i>Vorstand</i> Prof. Dr. Michael Schneider

---

## Bibliothek

Direktor	Marcus Stark
Katalog und Ausleihe	Gabriele Creischer, Dipl.-Bibl. Andreas Herdt, M.A. Barbara Koch, Dipl.-Bibl. Katja Möller, Bibl. Ass. Kerstin Schalk, M.A., Dipl.-Bibl. Peter Schönhofen, Dipl.-Bibl.
Restaurierungswerkstatt/ Buchbinderei	Claudia Risse Staatl. gepr. Restauratorin
Aufsicht	Renate Schimanowski Inge Haberer-Sperlich
Öffnungszeiten: Vorlesungszeit	Mo–Fr 09.00-20.00 Uhr Sa 10.00-18.00 Uhr
Vorlesungsfreie Zeit	Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr Sa 10.00-16.00 Uhr
Anschrift	Bibliothek der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen Offenbacher Landstraße 224 D-60599 Frankfurt am Main Tel. 069 / 60 61-257 Fax 069 / 60 61-332 E-Mail: <a href="mailto:bibliothek@sankt-georgen.de">bibliothek@sankt-georgen.de</a>

---

## Publikationen

<b>»Frankfurter Theologische Studien«,</b> Wissenschaftliche Reihe	Herausgeber	Prof. Dr. Helmut Engel Prof. Dr. Klaus Schatz Prof. Dr. Michael Schneider
	Geschäftsführung	Petra Muth
<b>»Theologie und Philosophie«,</b> Vierteljahresschrift	Herausgeber	Die Professoren der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt sowie der Hochschule für Philosophie in München
	Schriftleitung	Prof. Dr. Werner Löser
	Redaktion	Maria Haines Tel. 069 / 60 61-218 Fax 069 / 60 61-307

---

**Zeichenerklärung**

<b>HS</b>	Hauptseminar
<b>Koll</b>	Kolloquium
<b>L</b>	Lektüre
<b>OS</b>	Oberseminar
<b>ProS</b>	Proseminar
<b>SK</b>	Sprachkurs
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung
<b>A</b>	Aufbaustudium für Lizentianden und Doktoranden
<b>akkr</b>	Akkreditierte Lehrveranstaltung im Rahmen der Lehrerfortbildung in Hessen
<b>D</b>	Diplomstudiengang Wahl- und Pflichtveranstaltungen
<b>G</b>	Teilnahme von Gasthörern möglich
<b>DPO</b>	Diplomprüfungsordnung

# Ringvorlesung

---

---

## **Sind Religionen austauschbar?**

Ringvorlesung  
im Wintersemester 2009 / 2010

---

Jeweils mittwochs, 18.00 Uhr s.t. bis 19.30 Uhr  
in der Aula der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen

### **Durften die Christen Israel gegen die Kirche austauschen?**

Prof. Dr. Dieter Böhler SJ  
28. Oktober 2009

### **Ist Gottes Name austauschbar? Spätantike Reflexionen**

Dr. Johannes Arnold  
18. November 2009

### **Sprechen alle Religionen von demselben Gott? Anmerkungen zur Austauschbarkeit der Religionen aus philosophischer Perspektive**

Prof. Dr. Dr. Oliver Wiertz  
2. Dezember 2009

### **Komplementarität der Religionen? Zur Religionstheologie von Jacques Dupuis SJ**

Prof. Dr. Dr. Jörg Peter Disse  
16. Dezember 2009

### **Wechsel von einer Buchreligion in die andere? Zu Hintergründen und Tragweite von Konversionen vom Christentum zum Islam und umgekehrt**

Prof. Dr. Dr. h.c. Rotraud Wielandt  
13. Januar 2010

### **Aneignung fremder Götter? Gedanken zur Inkulturation des Christentums**

Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann  
3. Februar 2010

An jede Vorlesung schließt sich eine Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an.

Die Ringvorlesung wendet sich an alle Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert keine Einschreibung oder Anmeldung.

# Einführung, Grundkurs und Philosophische Fächer

<b>Einführung</b>	<b>01</b> Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten <b>Ollig</b>	<b>ProS D</b> 1st nach Vereinbarung
	<b>02</b> Verständlich informieren – überzeugend präsentieren. Referats- und Vortragstechniken <b>Findeis-Dorn</b>	<b>Ü DA</b> 2st Do 11.00 – 12.30
	<b>03</b> „Debattieren in Sankt Georgen“ Übungsabende zur Kunst der Debatte zu aktuellen gesellschaftlichen Themen <b>Findeis-Dorn / Emunds / Vechtel / Wiertz</b>	<b>Ü DAG</b> 3st Mi 19.00 – 21.00 Termine: 04.11.2009, 25.11.2009, 09.12.2009
<b>Grundkurs</b>	<b>04</b> Einführung in den christlichen Glauben <b>Vechtel</b>	<b>Koll D</b> 2st Mo 10.35 – 12.10
<b>Philosophie</b>	<b>05</b> Geschichte der Philosophie von Descartes bis Kant <b>Ollig</b>	<b>V DG</b> 2st Di 08.45 – 10.20
	<b>06</b> Grundfragen einer heutigen philosophischen Anthropologie <b>Watzka</b>	<b>V DG</b> 3st Mo 08.45 – 10.20 Fr 08.45 – 09.30
	<b>07</b> Einführung in die Erkenntnistheorie <b>Wiertz</b>	<b>V DAG</b> 3st Mi 08.45 – 10.20 Fr 09.35 – 10.20
	<b>08</b> Augustinus: De Trinitate. Philosophische und theologische Perspektiven <b>J. Arnold / Watzka</b>	<b>HS DA</b> 2st Di 16.15 – 17.45

---

<b>09</b> Die Menschwerdung Gottes in der Theologie des 12. und 13. Jahrhunderts: Hugo von Sankt Viktor und Thomas von Aquin <b>Berndt</b>	<b>HS</b> DAG 2st Einführung: Do 29.10.2009, 16.15 – 17.45 weitere Termine nach Vereinbarung
<b>10</b> Neue deutschsprachige Literatur zum Religionsproblem <b>Ollig</b>	<b>HS</b> DAG 2st Termine: Fr 18.12.2009, 15.00 – 18.00 Sa 19.12.2009, 09.00 – 17.00 Fr 29.01.2010, 15.00 – 18.00 Sa 30.01.2010, 09.00 – 17.00
<b>11</b> „Überhaupt nichts ist beglückender und süßer als die Wahrheit“. Neuere Arbeiten zur Wahrheitsthematik <b>Wiertz</b>	<b>HS</b> DAG 2st Mi 16.15 – 17.45
<b>12</b> Kolloquium zur Vorlesung „Einführung in die Erkenntnistheorie“ <b>Wiertz</b>	<b>Koll</b> DAG 1st Mi 10.35 – 11.20
<b>13</b> Was ist Philosophie? <b>Splett</b>	<b>L G</b> 2st Mo 14.00 – 15.30
<b>14</b> Philosophisches Repetitorium <b>Fauth</b>	<b>Koll</b> DG 2st nach Vereinbarung

---

# Theologische Fächer

---

## BIBLISCHE THEOLOGIE

---

### Einleitung in die Heilige Schrift

**20** Die Umwelt des Alten Testaments  
**Peetz** **V** DAG  
2st  
Di 10.35 – 12.10

**21** Einführung in die Methoden der Exegese des Alten Testaments  
**Peetz** **ProS** DAG  
2st  
Do 10.35 – 12.10

### Exegese des Alten Testaments

**22** Genesis (Jakob)  
**Böhler** **V** DAG  
2st  
Fr 10.35 – 12.10

**23** Hebräische Lektüre: Genesis  
**Böhler** **L** DAG  
1st  
nach Vereinbarung

### Exegese des Neuen Testaments

**24** Die Lehre und die Person Jesu  
**Wucherpennig** **V** DAG  
2st  
Di 14.30 – 16.00

**25** Ausgewählte Abschnitte aus der Johannesoffenbarung  
**Wucherpennig** **HS** DA  
2st  
Mo 16.15 – 17.45

**26** Biblische Theologie und historische Exegese  
**Wucherpennig** **OS** A  
nach Vereinbarung

---

## HISTORISCHE THEOLOGIE

---

### Kirchengeschichte

- |           |  |  |
|-----------|--|--|
| <b>30</b> | Katholizismus und Moderne.<br>Von der Französischen<br>Revolution zum II.<br>Vaticanum<br><b>C. Arnold</b>         | <b>V</b> DAG<br>2st<br>Fr 10.35 – 12.10  |
| <b>08</b> | Augustinus: De Trinitate.<br>Philosophische und theolo-<br>gische Perspektiven<br><b>J. Arnold / Watzka</b>        | <b>HS</b> DA<br>2st<br>Di 16.15 – 17.45  |
| <b>31</b> | Schrift und Schreiber.<br>Studien zur Kulturgeschichte<br>des Christentums im<br>Mittelalter<br><b>Berndt</b>      | <b>HS</b> DAG<br>2st<br>Einführung:<br>Do 07.01.2010, 16.15 – 17.45<br>weitere Termine:<br>Sa 16.01.2010, 09.00 – 18.00<br>und nach Vereinbarung |
| <b>32</b> | Die „Regula Pastoralis“<br>Gregors des Großen und<br>andere Pastoralchriften der<br>Alten Kirche<br><b>Kessler</b> | <b>HS</b> DAG<br>2st<br>Mo 16.15 – 17.45   |

---

## SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

---

<b>Fundamentaltheologie</b>	<b>40</b> Fundamentaltheologie <b>Disse</b>	<b>V</b> DAG 3st Mo 10.35– 12.10 und 13.30 – 14.15
<b>Dogmatik</b>	<b>41</b> Gott und seine Offenbarung <b>Dörr</b>	<b>V</b> DAG 2st Do 10.35 – 12.10
	<b>42</b> Christologie I <b>Schneider</b>	<b>V</b> DAG 2st Mi 08.45 – 10.20
	<b>08</b> Augustinus: De Trinitate. Philosophische und theolo- gische Perspektiven <b>J. Arnold / Watzka</b>	<b>HS</b> DA 2st Di 16.15 – 17.45
	<b>09</b> Die Menschwerdung Gottes in der Theologie des 12. und 13. Jahrhunderts: Hugo von Sankt Viktor und Thomas von Aquin <b>Berndt</b>	<b>HS</b> DAG 2st Einführung: Do 29.10.2009, 16.15 – 17.45 weitere Termine nach Vereinbarung
	<b>43</b> Christologie der Alten Kirche <b>Hainthaler</b>	<b>HS</b> DAG 2st Mi 16.15 – 17.45
	<b>44</b> Theologie und Spiritualität der Exerzitien <b>Kiechle</b>	<b>HS</b> DA 2st Do 16.15 – 17.45
<b>Moraltheologie</b>	<b>60</b> Politische Ethik <b>Schuster</b>	<b>V</b> DAG 2st Di 08.45 – 10.20
	<b>61</b> Sexualität und Lebensform <b>Schuster</b>	<b>HS</b> DA 2st Mi 14.30 – 16.00
	<b>62</b> Kolloquium für Studierende in postgradualen Studien <b>Schuster</b>	<b>Koll</b> A nach Vereinbarung

---

**Christliche  
Gesellschaftsethik**

**63** Kirche im Einsatz für  
Gerechtigkeit  
**Emunds**

**V** DAG  
2st  
Mo 09.35 – 10.20  
Mi 10.35 – 11.20

---

**64** Ordoliberalismus und  
Solidarismus: Alte  
Konflikte und neue  
Herausforderungen der  
normativen Ökonomie  
→ persönliche Anmeldung  
erforderlich unter  
nbi@sankt-georgen.de  
**Emunds / Hengsbach**

**Koll** DAG akkr  
2st  
Termine:  
Mi 07.10.2009, 09.00 – 18.00  
Fr 08.01.2010, 09.00 – 18.00  
Fr 05.02.2010, 09.00 – 18.00  
weitere Termine nach  
Vereinbarung

---

**65** Grundlagen der christlichen  
Gesellschaftsethik (Tutorium  
für Aufbaustudenten)  
**Emunds**

**T** A  
1st  
nach Vereinbarung

---

## PRAKTISCHE THEOLOGIE

---

<b>Pastoraltheologie</b>	<b>70</b> Fundamentalpastoral im Grundriss <b>Sievernich</b>	Freitag	<b>V</b> DAG 2st 08.45 – 10.20
<b>Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik</b>	<b>71</b> Religionsdidaktik Grundschule in Theorie und Praxis <b>Kießling / Pirker</b>		<b>HS</b> DA 2st Mo 14.30 – 16.00
	<b>72</b> Praktisch-theologische Theoriebildung I <b>Kießling</b>		<b>OS</b> A 2st Termine: Fr 06.11.2009, 16.00 – 21.00 Sa 07.11.2009, 09.00 – 16.00 Fr 05.02.2010, 16.00 – 21.00 Sa 06.02.2010, 09.00 – 16.00
<b>Pastoralpsychologie und Spiritualität</b>	<b>73</b> Diakonische Mystagogie I <b>Kießling / Kascholke</b>		<b>HS</b> DAG 2st Mo 22.02 bis Mi 24.02.2010, 09.00–18.00
	<b>74</b> Bibliodrama in der Glaubenskommunikation <b>Mennen</b>		<b>HS</b> DAG 2st Mo 01.03. bis Do 04.03.2010, 09.00 – 18.00
	<b>72</b> Praktisch-theologische Theoriebildung I <b>Kießling</b>		<b>OS</b> A 2st Termine: Fr 06.11.2009, 16.00 – 21.00 Sa 07.11.2009, 09.00 – 16.00 Fr 05.02.2010, 16.00 – 21.00 Sa 06.02.2010, 09.00 – 16.00
	<b>75</b> Supervision als diakonischer Prozess <b>Kießling</b>		<b>Ü</b> A 2st Termine und Ort in Absprache mit den Teilnehmenden
	<b>76</b> Intensivkurs: Mein Leben mit Gott versöhnen <b>Frielingsdorf / Lanfermann</b>		01. bis 12.09.2009 in Schloss Hersberg/Bodensee

---

	<b>77</b> Kurs 8: Geistliche Begleitung und ihre Probleme <b>Frielingsdorf / Lanfermann</b>	09. bis 14.11.2009 in Hofheim
	<b>78</b> Kurs 5: Berufung und Nachfolge Jesu <b>Frielingsdorf / Lanfermann</b>	07. bis 12.12.2009 in Hofheim
<b>Homiletik</b>	<b>79</b> Homiletische Übungen zu Ansprachen in Gemeindegottesdiensten (Homiletik II) <b>Felten / Findeis-Dorn</b>	<b>Ü</b> DA 2st Do 16.15 – 17.45
	<b>80</b> Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs) <b>Föllner</b>	<b>Ü</b> DA 1st Mi 14.30 – 16.00 und 16.15 – 17.45 Fr 12.15 – 13.00 und nach Vereinbarung
	<b>81</b> Überzeugend argumentieren – fair diskutieren. Rhetorik des Gesprächs <b>Findeis-Dorn</b>	<b>Ü</b> DAG 2st Do 14.30 – 16.00

---

<b>Liturgiewissenschaft</b>	<b>90</b> Feier des Herrenjahres und der Stundenliturgie <b>Schneider</b>	<b>V</b> DAG 2st Di 10.35 – 12.10
	<b>91</b> Grundzüge der europäischen Kulturgeschichte <b>Mann</b>	<b>HS</b> DAG 2st Do 14tägig 13.00 – 16.00 1. Treffen am 29.10.2009 im Foyer des Städel Museums, Schaumainkai Weitere Termine: 12.11.2009, 26.11.2009, 10.12.2009, 14.01.2010, 28.01.2010, 11.02.2010
	<b>92</b> Ein neues Lied dem Herrn? Zur liturgischen Relevanz alter und neuer Geistlicher Lieder im Gottesdienst <b>Föllner</b>	<b>Ü</b> DAG 2st Di 16.15 – 17.45
	<b>93</b> Kantoren-Kurs <b>Föllner</b>	<b>Ü</b> DA 1st Do 14.30 – 16.00 und 16.15 – 17.45 und nach Vereinbarung
<b>Kirchenrecht</b>	<b>94</b> Sakramentenrecht (außer Eherecht) <b>Rhode</b>	<b>V</b> DAG 1st Donnerstag 08.45 – 10.20 (in der ersten Semesterhälfte)
	<b>95</b> Religion und Religionsgemeinschaften im staatlichen Recht <b>Rhode</b>	<b>V</b> DAG 1st Donnerstag 08.45 – 10.20 (in der zweiten Semesterhälfte)

---

# Sprachen

---

<b>Griechisch</b>	<b>100</b> Griechisch I <b>Hühne</b>	<b>SK</b> DAG 5st Mo 13.30 – 14.15 Mi 14.30 – 16.00 Do 08.45 – 10.20
	<b>101</b> Griechisch I b <b>Hühne</b>	<b>SK</b> DAG 3st Mi 13.30 – 14.15 Do 14.30 – 16.00
	<b>102</b> Griechisch Lektüre <b>Hühne</b>	<b>SK</b> DAG 1st Do 13.30 – 14.15
	<b>103</b> Griechisch II Intensivkurs <b>Hühne</b>	<b>SK</b> DAG Mo 08.03. – Do 01.04.2010 08.45 – 12.10 Klausur: Sa 10.04.2010 mündl. Prüfungen: 12.-14.04.2010
<b>Latein</b>	<b>104</b> Latein I <b>Hühne</b>	<b>SK</b> DAG 6st Mo 16.15 – 17.45 Di 14.30 – 16.00 Do 10.35 – 12.10
	<b>105</b> Latein Lektüre <b>Hühne</b>	<b>SK</b> DAG 2st Mo 14.30 – 16.00
<b>Hebräisch</b>	<b>106</b> Hebräisch I <b>Peetz</b>	<b>SK</b> DAG 2st Di Do 14.30 – 15.30
<b>Italienisch</b>	<b>107</b> Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene <b>Perin</b>	<b>SK</b> DAG 1st nach Vereinbarung
<b>Spanisch</b>	<b>108</b> Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene <b>Vázquez</b>	<b>SK</b> DAG 1st nach Vereinbarung
<b>Französisch</b>	<b>109</b> Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene <b>Bruchet Collins</b>	<b>SK</b> DAG 1st nach Vereinbarung

---

# Studienbegleitende Programme

<b>Medien und öffentliche Kommunikation</b>	<b>120</b> Internetworkstatt 2009: Kommunikation im Netz aufbauen, Spiritualität und Theologie ins Netz bringen <b>Bieger / Pelzer</b>	DAG Do 17.09.2009, 13.30 bis Sa 19.09.2009, 12.00 Do und Fr dauert der Kurs jeweils bis 21.30
	<b>121</b> Tutorium <b>Hipp</b>	DAG Fr 27.11.2009, 13.30 – 15.30
	<b>122</b> Hörfunkwerkstatt <b>Fischer</b>	DAG Fr 27.11.2009, 16.00 – 21.30 Sa 28.11.2009, 09.00 – 12.00
	<b>123</b> Medien und Medienberufe. Wie wird man Journalist, Drehbuchautor, Werbetexter, Öffentlichkeitsreferent? <b>Fischer</b>	DAG Fr 25.02.2010, 14.00 – 21.30 Sa 26.02.2010, 09.00 – 13.00
	<b>124</b> Reportagewerkstatt <b>Hanack / Schwab</b>	DAG Fr 27.03.2010, 14.00 – 21.30 Sa 28.03.2010, 09.00 – 12.00
	<b>125</b> Tutorium <b>Hipp</b>	DAG Fr 07.05.2010, 13.30 – 15.30
	<b>126</b> Participatio actiosa – lebendig-handelnde Teilnahme Anthropologische und medientheoretische Aspekte eines pastoralliturgischen Konzeptes <b>Hipp</b>	DAG Fr 07.05.2010, 16.00 – 21.30 Sa 08.05.2010, 09.00 – 12.00
<b>Islam und christlich-muslimische Begegnung</b>	<b>130</b> „Auf zum Heil!“ – Muslime im Leben (Teil I des viersemestrigen Programms „Islam und christlich-muslimische Begegnung“) <b>Wielandt</b>	<b>V</b> DAG akkr 2st Termine: Fr 30.10.2009, 17.00 – 20.30 Sa 31.10.2009, 09.00 – 12.30 Fr 04.12.2009, 17.00 – 20.30 Sa 05.12.2009, 09.00 – 12.30 Fr 15.01.2010, 17.00 – 20.30 Sa 16.01.2010, 09.00 – 12.30 Fr 05.02.2010, 17.00 – 20.30 Sa 06.02.2010, 09.00 – 12.30

---

<b>Evangelisierende Seelsorge</b>	<b>140</b> Gespräche führen durch Zuhören (Baustein 5) <b>Bieger</b>	DAG Do 10.09.2009, 14.00 bis Sa 12.09.2009, 12.00
	<b>141</b> Religionsphilosophie (Baustein 1) <b>Gertler</b>	DAG Do 24.09.2009, 14.00 bis Sa 26.09.2009, 12.00
	<b>142</b> Glaubensbiographie (Baustein 7) <b>Gertler</b>	DAG Do 04.03.2010, 14.00 bis Sa 06.03.2010, 12.00
	<b>143</b> Kritische Gespräche (Baustein 6) <b>Bieger</b>	DAG Do 18.03.2010, 14.00 bis Sa 20.03.2010, 12.00
	<b>126</b> Participatio actuosa – lebendig-handelnde Teilnahme Anthropologische und medientheoretische Aspekte eines pastoralliturgischen Konzeptes <b>Hipp</b>	DAG Fr 07.05.2010, 16.00 – 21.30 Sa 08.05.2010, 09.00 – 12.00
	<b>144</b> Erwachsenenkatechumenat (Baustein 8) <b>Gertler</b>	DAG Do 23.09.2010, 14.00 bis Sa 25.09.2010, 12.00
	<b>145</b> Kritische Gespräche (Baustein 6) <b>Bieger</b>	DAG Do 07.10.2010, 14.00 bis Sa 09.10.2010, 12.00

---

# Besondere Veranstaltungen

---

---

**Akademie zur Eröffnung  
des Studienjahres****Montag, 19. Oktober 2009**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

10.45 Uhr Akademie

*Islam – die vernünftigeren Religion?**Vorstellungen heutiger Muslime vom Verhältnis ihres Glaubens  
zur Rationalität***Prof. Dr. Rotraud Wielandt**

---

**Tag der Kirchenmusik****Mittwoch, 18. November 2009, 09.30 Uhr***Du bist der Weg, der weiter führt – zur Funktion Neuer  
Geistlicher Lieder***Eugen Eckert, Horst Christill**

11.30 Uhr Sankt Georgener Messe

---

**Thomas-Akademie****Sonntag, 07. Februar 2010**

16.30 Uhr Eucharistiefeier

17.45 Uhr Akademie

*Naturphilosophie - eine Brücke zwischen Naturwissenschaft  
und Glaube?***Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler**

---

**Hochschulchor**

Di 13.15 – 14.25

**Föller**

---

**Hochschulorchester**

Nach Vereinbarung

**Föller**

---

# Latein-Intensivkurs

---

## Teilnehmerkreis/ Zielgruppe:

Studierende, die

- an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren;
- noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der lateinischen Sprachkenntnisse erwerben wollen;
- die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten;
- aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.

---

## Inhalt des Kurses:

Nach Erlernen der Formen- und Satzlehre sowie einer Einführung in die Methodik der Übersetzung lateinischer Texte werden vornehmlich ausgewählte prüfungsrelevante Prosatexte aus der „Goldenen“ und „Silbernen“ Latinität (Cicero, Sallust, Seneca) sowie Texte aus der Tradition der Kirche (z.B. Augustinus, Lactantius, Thomas von Aquin, Konzilstexte) behandelt. Zur Vorbereitung des Kurses wird die Anschaffung eines Lateinisch-Deutschen Wörterbuches empfohlen, z.B. Langenscheidts „Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch“ (ISBN: 3-468-07204-X) oder aus dem Klettverlag „PONS Wörterbuch für Schule und Studium, Lateinisch-Deutsch“ (ISBN: 3-12-517552-6). Nützlich ist auch der „Claro – Lernwortschatz“ aus dem Cornelsen-Verlag (ISBN 3-464-79725-2).

---

## Kurstermin:

Der Kurs findet in den Sommerferien 2010 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2010 und ab März 2010 auf der Sankt Georgener Homepage veröffentlicht.

---

## Leitung:

Dr. Baldur Gabriel, OStR

---

## Prüfung:

Die Kursteilnehmer/innen haben die Möglichkeit, nach Abschluss des Intensivkurses eine **Prüfung an der Hochschule Sankt Georgen** abzulegen. Mit bestandener Prüfung wird der „Nachweis der für das Studium der Theologie benötigten Kenntnis in lateinischer Sprache“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt. Die Studierenden sollten sich rechtzeitig an ihren Fakultäten bzw. Fachbereichen erkundigen, ob ihnen dieses Zeugnis anerkannt wird.

Diejenigen, die die **staatliche Prüfung in Hessen** ablegen möchten, müssen den Antrag auf Zulassung direkt an das staatliche Schulamt Gießen richten. Bitte beachten Sie, dass zu dieser Prüfung nur zugelassen wird, wer

- das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife in Hessen erworben hat,
- an einer hessischen Hochschule immatrikuliert ist
- oder den Wohnsitz oder Arbeitsplatz seit mindestens einem Jahr in Hessen hat

(vgl. »Verordnung über die Ergänzungsprüfung im Lateinischen vom 29.06.2003«).

---

Die Adresse des staatlichen Schulamtes Gießen lautet:  
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen  
und den Vogelsbergkreis  
Schubertstraße 60  
35392 Gießen  
Tel. 0641/4800-3351 oder -3316  
[www.schulamt-giessen.hessen.de](http://www.schulamt-giessen.hessen.de)

---

**Kursgebühr:** 370 EUR (inkl. Lernmaterialien)  
Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 340 EUR

---

**Kontakt:** Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Frau Petra Muth  
Offenbacher Landstr. 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-254  
Fax 069/6061-307  
E-Mail: [muth@sankt-georgen.de](mailto:muth@sankt-georgen.de)

# Griechisch-Intensivkurs

---

**Teilnehmerkreis/  
Zielgruppe:**

Studierende, die  
→ an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren;  
→ noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der griechischen Sprachkenntnisse erwerben wollen;  
→ die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten;  
→ aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.

---

**Inhalt des Kurses:**

Ziel des Kurses ist die Erlangung der Fähigkeit zur Übersetzung der Texte aus der Heiligen Schrift und ihrer Umwelt, besonders aus dem Neuen Testament.  
Die Fülle des in kurzer Zeit zu bearbeitenden Stoffes macht es erforderlich, bis zum Kursbeginn die griechischen Buchstaben zu kennen und die traditionelle grammatische Terminologie zu beherrschen. Eine regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Mitarbeit werden ebenso vorausgesetzt.  
Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „Hellenisti, Grundkurs der hellenistisch-griechischen Bibelsprache“, zusammengestellt von Josef Lindauer, weitergeführt von R. und M. Hotz, EOS Verlag St Ottilien, München 2005, ISBN 3-8306-7231-4. Außer dem Lehrbuch ist zum Intensivkurs ein griechisches Neues Testament mitzubringen („Nestle-Aland“, ISBN 3-438-05100-1) sowie ein Griechisch-deutsches Wörterbuch („Gemoll“, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, ISBN 978-3-486-00234-8 oder Benseler, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, ISBN 978-3-598-73022-1).

---

**Kurstermin:**

Der Kurs findet in den Sommerferien 2010 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2010 und ab März 2010 auf der Sankt Georgener Homepage veröffentlicht.

---

**Leitung:**

Dr. Ulrike Zimbrich

---

**Prüfung:**

Mit bestandener Abschlussprüfung hat der/die Kursteilnehmer/ in den „Nachweis der für das Studium der Theologie benötigten Kenntnisse in Neutestamentlichem Griechisch“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt.

---

**Kursgebühr:**

370 EUR

Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 340 EUR

---

**Kontakt:**

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

Frau Petra Muth

Offenbacher Landstr. 224

60599 Frankfurt am Main

Tel. 069/6061-254

Fax 069/6061-307

E-Mail: [muth@sankt-georgen.de](mailto:muth@sankt-georgen.de)

# Studienprogramm

## »Medien und öffentliche Kommunikation«

---

### Beschreibung

Ziel des Studienprogramms ist es, die öffentliche Präsenz von Theologie und Kirche zu forcieren und berufliche Chancen für Theologinnen und Theologen zu eröffnen. Die Perspektiven, die die Medien bieten, sind vielversprechend, denn in den letzten Jahren ist das Interesse am Religiösen ständig gewachsen. Beiträge mit religiösen Fragestellungen und Serien mit religiösen Protagonisten machen Quote. Das Internet gewinnt für die Kirche immer mehr an Bedeutung und in einer Mediengesellschaft braucht die Kirche qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit. Nach einem Basismodul sind drei Qualifikationen (auch additiv) möglich:

1. **Journalismus:** Vorbereitung auf die erfolgreiche Bewerbung um einen Volontariatsplatz.
2. **Internet:** Das Internet für den Aufbau von Gemeinden, (kirchlichen) Zentren und Verbänden nutzen.
3. **Öffentlichkeitsarbeit:** Eine an den Werten von kirchlichen und Non-Profit-Organisationen orientierte Öffentlichkeitsarbeit entwickeln und umsetzen.

Es gibt ein gemeinsames Modul für alle Einsteiger, das noch offen lässt, für welchen Schwerpunkt man sich entscheidet.

Das Programm ist auf die späteren Tätigkeiten hin angelegt:

- Praxisorientierte Reportage- und Hörfunkwerkstatt als Vorbereitung, sich erfolgreich um einen Praktikumsplatz zu bewerben
- Vierwöchiges Praktikum, möglichst in einer Lokalredaktion
- Kurse für die einzelnen Aufgabenfelder der drei Aufbauprogramme
- Internetwerkstatt, da das Internet für alle Medienbereiche immer mehr Funktionen hat
- Coaching für das Schreiben. Die Beiträge sollen in der Zeitung, im Hörfunk, Internet oder als Flyer/Broschüre veröffentlicht werden
- Gruppentutorien
- Blockveranstaltungen zu Religion und Medien

Die oben beschriebenen Kursbausteine werden im Block an Wochenenden im Semester bzw. in den Semesterferien angeboten, so dass für Studierende, die an anderen Universitäten eingeschrieben sind, eine wöchentliche oder vierzehntägige Präsenz in Frankfurt nicht erforderlich ist.

---

### Zulassungsvoraussetzungen

- Immatrikulation im Diplomstudiengang Theologie oder im postgradualen Studium oder nach bereits abgeschlossenem Theologiestudium Einschreibung als Gasthörer/in;
- bereits absolviertes 1. Studiensemester;
- Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache.

---

### Dauer

Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Blockveranstaltungen verteilt und wird von Tutoren begleitet.

<b>Zertifikat</b>	Bei erfolgreichem Abschluß des Programms, d. h. bei Nachweis aller erforderlichen »Bausteine«, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.
<b>Einrichtungen</b>	Das Programm verfügt über eine Medienabteilung im Freihandbereich der Bibliothek sowie über entsprechende technische Geräte zur Produktion von Radiobeiträgen.
<b>Gebühren</b>	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die geforderten Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlußzeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für die Zweithörer betragen € 60,- pro Semester. Für die übrigen gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 55).
<b>Leitung</b>	Dr. Eckhard Bieger SJ Tel. 069/6061-303 0173/3183343 E-Mail: e.bieger@gmx.de
<b>Anfragen</b>	Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studienprogramm Medien Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main E-Mail: medien@sankt-georgen.de Tel. 069/6061-640 Fax: 069/6061-225 www.sankt-georgen.de/medien
<b>Anmeldung</b>	Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden: Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen Studentensekretariat Offenbacher Landstraße 224 60599 Frankfurt am Main Tel. 069/6061-217 E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de Fax: 069/6061-307
<b>Termine</b>	siehe Seite 39

# Studienprogramm

## »Islam und christlich-muslimische Begegnung«

---

<b>Beschreibung</b>	Seit dem Wintersemester 2001/2002 bietet die Hochschule Sankt Georgen Studierenden der Katholischen Theologie (Diplom und postgraduales Studium) sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam als Glaube und Lebensordnung an. Jedes Semester des zweijährigen Zyklus hat seinen eigenen Methodenschwerpunkt. Das erste ist stärker religionsphänomenologisch, das zweite religionsgeschichtlich, das dritte theologiegeschichtlich und das letzte systematisch-theologisch ausgerichtet. Islam kommt dabei nicht nur als entlegenes, historisches Untersuchungsobjekt in den Blick. Es kommen vielmehr auch zeitgenössische muslimische Denker zur Sprache. Das studienbegleitende Programm macht mit verschiedenen Praxisfeldern der christlich-muslimischen Begegnung bekannt, die im <i>Tutorium</i> reflektiert werden. Vorlesungen und Hauptseminare behandeln die Kritik und die Anfragen des Islam an Leben, Glauben und Denken der Christen und greifen die Herausforderung auf, den christlichen Glauben Muslimen gegenüber in »verständlicher« Weise zu verantworten. Diese Zusatzqualifikation eignet sich besonders für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral, die als Multiplikatoren in den verschiedenen kirchlichen Arbeitsbereichen eingesetzt werden.
<b>Zulassungsvoraussetzungen</b>	→ Immatrikulation im Diplomstudiengang oder postgradualen Studium Katholische Theologie bzw. Anmeldung als Zweit- oder Gasthörer; → Grundkenntnisse in Englisch.
<b>Dauer</b>	Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Wochenstunden, die in Blockveranstaltungen angeboten werden, angelegt. Dazu kommen noch Tutorien und Werkstattgespräche.
<b>Zertifikat</b>	Bei erfolgreichem Abschluß des Programms, d. h. bei Nachweis aller erforderlichen »Bausteine«, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.
<b>Gebühren</b>	Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung und tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 60,- pro Semester. Für Gasthörer gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 55).

---

---

**Leitung**

Prof. Dr. Rotraud Wielandt  
Holzmarkt 3 a  
96047 Bamberg  
Tel. 0951/52575  
Fax: 0951/52589  
E-Mail: r.wielandt@t-online.de

---

**Anmeldung**

Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden:  
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Studentensekretariat  
Offenbacher Landstraße 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-217  
E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de  
Fax: 069/6061-307

---

**Termine**

siehe Seite 39

# Studienprogramm

## »Evangelisierende Seelsorge«:

### Den Glauben zur Sprache bringen

---

#### Beschreibung

Das Programm vermittelt die Kompetenz, den Glauben unter den Bedingungen der späten Moderne zur Sprache zu bringen. Immer mehr Menschen sind gezwungen, sich angesichts der vielen Sinnangebote und religiösen Weltdeutungen über den eigenen Standpunkt klar zu werden. Die Renaissance der Religion und die aufbrechenden spirituellen Fragen fordern die Glaubenden heraus, Rechenschaft zu geben von der Hoffnung, die sie erfüllt (1 Petr 3,15). Es ist also eine besondere Fähigkeit zur Gesprächsführung und zur Auseinandersetzung mit den Fragen, die Menschen bewegen, gefordert.

Dazu qualifizieren die Bausteine dieses Programms:

- Zum Gespräch über die religiöse Dimension des Lebens und den persönlichen Lebensweg.
- Die Führung Gottes im eigenen Leben zu entdecken.
- Über einschneidende und schmerzhaft Erfahrungen zu sprechen.
- Auf die Kritik an Glauben und Kirche angemessen zu antworten.
- Eine Spiritualität für den Alltag zu vermitteln.
- Den Glauben der Kirche weiter zu geben.

---

#### Bausteine

1. Religionsphilosophisches Kolloquium – Philosophische Reflexion des Glaubens
  2. Die Kernbotschaft des Glaubens – Missionstheologie
  3. Religionspsychologie – Entwicklung des Gottesverhältnisses
  4. Thematisierung des Religiösen in den Medien
  5. Gespräche führen durch Zuhören
  6. Kritische Gespräche – Kirchen- und Gotteskritik
  7. Glaubensbiographie
  8. Tutorien zu geführten Glaubensgesprächen
  9. Praktikum: in einer Offenen Tür, einem Internetprojekt o.ä.
- Die Bausteine 1 bis 7 werden jeweils im Block angeboten.

---

#### Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife oder ein abgeschlossenes Studium

---

#### Zertifikat

Die Bausteine können jeweils einzeln wahrgenommen werden. Äquivalente Vorlesungen oder Übungen können anerkannt werden. Wer ein Zertifikat erwerben will, muss neben der Teilnahme an den ersten 7 Bausteinen, den fünf Tutorien und einem Praktikum Protokolle von 8 Gesprächen nachweisen sowie eine philosophische oder theologische Ausarbeitung zu einem Thema, das sich in den protokollierten Gesprächen gestellt hat, vorlegen. Für Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen kann einer der Bausteine durch einen Teilnahmechein in Praktischer Theologie ersetzt werden (DPO § 20,2e).

---

#### Gebühren

Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlusszeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 60,- pro Semester. Für die übrigen gilt die *Gebührenordnung* (S. 55).

---

**Leitung**

Dr. Thomas Gertler SJ  
Am Hinteren Perlachberg 1a  
86150 Augsburg  
Tel. 0821/50101-0  
E-Mail: thomas-gertler@jesuiten.org

Dr. Eckhard Bieger SJ  
Offenbacher Landstr. 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 0173/3183343, Fax: 069/6061-317  
E-Mail: e.bieger@gmx.de

---

**Anmeldung**

Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden:  
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Studentensekretariat  
Offenbacher Landstraße 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-6061-217  
Fax 069-6061-307  
E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de

---

**Termine**

siehe Seite 40

**VOLLIMMATRIKULATION****Studieneinführung**

siehe *Termine* S. 4

→ für *Studienanfänger* Einführung in den Studiengang Katholische Theologie, Prüfungsordnung, Einrichtungen der Hochschule, Studienförderung (BAföG), Empfehlungen für einen persönlichen Studienplan.

→ für *Studierende im Hauptstudium (mit Diplomvorprüfung)* Einführung in die Sankt Georgener Diplomprüfungsordnung; Hinweise und Empfehlungen zur persönlichen Studienorganisation.

**Immatrikulationsbedingungen**

Als **ordentliche/r Hörer/in** wird zugelassen, wer die für den gewählten Studiengang erforderliche Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

Die Immatrikulation erfordert einen persönlichen Besuch im Studentensekretariat zu einem der dafür vorgesehenen Termine (s. *Termine* S. 4-5).

Vor dem Besuch des Studentensekretariats ist der Immatrikulationsantrag online auszufüllen und – soweit möglich – auch auszudrucken und zu unterschreiben.

Außerdem müssen für die Immatrikulation die übrigen erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

**Ausländische Studienbewerber**

erfüllen die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentliche Studierende, wenn

→ sich ihre Bildungsnachweise nach den Bewertungsvorschlägen der »Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen« in der Bundesrepublik – in der jeweils gültigen Fassung – einordnen lassen.

→ sie eine nach der »Rahmenordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)« vorgesehene Prüfung (Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 30. Mai 1995 in Verbindung mit den Beschlüssen vom 21./22. Februar 1994 und 21./22. Februar 2000) nachweisen.

Die Bildungsnachweise sowie der Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache sollten **so früh wie möglich** beim Hochschulsekretariat eingereicht werden, damit in klärungsbedürftigen Fällen Kontakt mit den für die Bewertung zuständigen staatlichen Stellen aufgenommen werden kann.

Bewerber, die die geforderten Voraussetzungen nicht nachweisen, können nach Bestehen einer amtlichen Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife bzw. der Sprachkenntnisse zum Studium zugelassen werden.

→ Bewerber, die ein postgraduales Studium aufnehmen wollen, haben bei der Immatrikulation neben der DSH- oder einer gleichwertigen Prüfung auch die erforderlichen Kenntnisse der Sprachen Latein und Griechisch nachzuweisen (OL § 1,4; OD § 1,3).

**Rückmeldung**

Alle Studierenden, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen immatrikuliert sind und ihre Immatrikulation für das folgende Semester aufrechterhalten wollen, müssen sich innerhalb der angegebenen Rückmeldefrist (s. *Termine*) zurückmelden. Die Überweisung der Semestergebühren muß 2 Banktage vorher erfolgen (s. *Gebühren-*

---

ordnung S. 55). Eine Verlängerung der Rückmeldefrist ist nur bei einer Verhinderung möglich, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest einzureichen.

Liegt kein Fall der erwähnten Ausnahmeregelung vor, wird der/die Studierende exmatrikuliert.

---

### **Exmatrikulation**

Die Exmatrikulation kann zusammen mit der Anmeldung zur Diplomprüfung bzw. Diplom-Vorprüfung oder während der Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) auf einem entsprechenden Formular beantragt werden. Dabei ist das Studienbuch mit vorzulegen.

---

### **ZWEITHÖRER**

Studierende, die an anderen Hochschulen oder Universitäten immatrikuliert sind, können das Lehrangebot der Hochschule Sankt Georgen wahrnehmen, wenn einem Antrag auf Zulassung als Zweithörer/in, dem eine Studienbescheinigung beizufügen ist, stattgegeben wird.

Zweithörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. *Von dieser Regelung sind die Studienprogramme »Medien und öffentliche Kommunikation«, »Islam und christlich-muslimische Begegnung« und »Evangelisierende Seelsorge« ausgenommen. Für die Anmeldung zu diesen Programmen gelten besondere Bedingungen, die im Studentensekretariat (Tel. 069 / 60 61-217) zu erfragen sind.*

Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Zweithörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 55).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Zweithörerschein.

---

### **GASTHÖRER**

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ermöglicht philosophisch und theologisch Interessierten die Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen. Auf Antrag kann vom Rektor zugelassen werden, wer sein Wissen auf philosophischem oder theologischem Gebiet vervollständigen will und aufgrund einer schulischen Ausbildung oder seines Berufes in der Lage ist, an Vorlesungen, Seminaren oder Übungen mit Verständnis teilzunehmen. **Die Zulassung gilt jeweils für ein Semester.**

Die Teilnahme an **Seminaren** und ähnlichen Veranstaltungen erfordert die **vorherige Rücksprache** und das Einverständnis des zuständigen Professors.

---

Gasthörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. Für die Bescheinigungen werden keine Formulare der Hochschule verwendet.

Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Gasthörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 55).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Gasthörerschein.

---

#### **TEILNAHME AN AKKREDITIERTEN LEHRVERANSTALTUNGEN**

Für Lehrerinnen und Lehrer, die an akkreditierten Lehrveranstaltungen (im Lehrangebot mit „akkr“ gekennzeichnet) teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung als Gasthörer erforderlich. Es gelten die Hörschein- und Verwaltungsgebühren für Gasthörer (s. S. 55). Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden.

Bescheinigungen über die Teilnahme an akkreditierten Lehrveranstaltungen werden vom Pädagogischen Zentrum Wiesbaden ausgestellt.

Fragen bezüglich der Akkreditierung sind direkt an das Pädagogische Zentrum zu richten:

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen  
Wilhelm-Kempff-Haus  
65207 Wiesbaden-Naurod  
[www.pz-hessen.de](http://www.pz-hessen.de)

---

#### **AUSBILDUNGSFÖRDERUNG**

*Anträge auf Studienförderung* nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden bearbeitet beim:  
Studentenwerk Frankfurt (Main)  
– Amt für Ausbildungsförderung –  
Bockenheimer Landstraße 133  
60325 Frankfurt am Main

*Postanschrift:*  
Postfach 900460  
60444 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 798 230 12  
[www.studentenwerkfrankfurt.de](http://www.studentenwerkfrankfurt.de)

<b>ORDENTLICH STUDIERENDE</b> vollimmatrikuliert	<b>Aufnahmegebühren</b>	
	Neu-Immatrikulation	25,-
	Wieder-Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen	10,-
	<b>Gebühren je Semester</b>	
	Diplomstudiengang – bis zum 13. Semester	80,-
	→ ab dem 14. Semester	160,-
	Zweitimmatrikulierte im Diplomstudiengang	
	→ bis zum 13. Semester	60,-
	→ ab dem 14. Semester	130,-
	Postgraduales Studium	80,-
	<b>Prüfungsgebühren</b>	
	Diplomprüfung (letzter Teil)	60,-
	→ Wiederholungsprüfung	40,-
	Lizentiatsprüfung	70,-
	→ Wiederholungsprüfung	50,-
Promotionsprüfung	150,-	
Habilitation	200,-	
<b>Säumnisgebühren</b>		
verspätet beantragte Immatrikulation oder Rückmeldung	20,-	
<b>Verwaltungsgebühren</b>		
Grundgebühr je Semester (einschl. Unfallversicherung)	12,-	
AStA-Gebühren		
→ Beitrag	5,84	
→ RMV-Semesterticket	149,16	
Ausstellen einer Zweitschrift des Studenausweises	10,-	
Ausstellen <i>zusätzlicher</i> Fotokopien von Urkunden	10,-	
<b>ZWEITHÖRER</b>	Hörerschein- und Verwaltungsgebühren	60,-
<b>GASTHÖRER</b>	<b>Hörerschein- und Verwaltungsgebühren</b>	
	Teilnahme an einer Lehrveranstaltung	100,-
	Teilnahme an jeder weiteren Lehrveranstaltung	20,-
In Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühr gewährt werden.		
Die Zahlung aller Gebühren erfolgt bargeldlos. Die Überweisung muß <b>2 Banktage vor der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung</b> auf das Konto bei der Pax-Bank Köln, <b>Konto-Nr. 400 3600 039</b> , BLZ 370 60 193, des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. erfolgen. Nur eine Überweisung auf dieses Konto führt zur Immatrikulation bzw. zur Rückmeldung. Zahlungsträger liegen vor dem Studentensekretariat aus.		

# Gebührenordnung (Berechnungsbeispiele)

gültig für das WS 2009/10

---

<b>Neu-Immatrikulation:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">€</td><td style="width: 15%;">25,--</td><td style="width: 80%;">Aufnahmegebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>12,--</td><td>Verwaltungsgebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>80,--</td><td>Semestergebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>5,84</td><td>AStA-Gebühren</td></tr> <tr><td>€</td><td>149,16</td><td>RMV-Semesterticket</td></tr> <tr><td colspan="3"><hr/></td></tr> <tr><td>€</td><td><b>272,--</b></td><td>ohne RMV: € 122,84 (nur für Aufbaustudenten)</td></tr> </table>	€	25,--	Aufnahmegebühr	€	12,--	Verwaltungsgebühr	€	80,--	Semestergebühr	€	5,84	AStA-Gebühren	€	149,16	RMV-Semesterticket	<hr/>			€	<b>272,--</b>	ohne RMV: € 122,84 (nur für Aufbaustudenten)
€	25,--	Aufnahmegebühr																				
€	12,--	Verwaltungsgebühr																				
€	80,--	Semestergebühr																				
€	5,84	AStA-Gebühren																				
€	149,16	RMV-Semesterticket																				
<hr/>																						
€	<b>272,--</b>	ohne RMV: € 122,84 (nur für Aufbaustudenten)																				
<b>Wieder-Immatrikulierte:</b>	€ <b>257,--</b> (Aufnahmegebühr nur € 10,--)																					
<b>Rückmeldung:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">€</td><td style="width: 15%;">12,--</td><td style="width: 80%;">Verwaltungsgebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>80,--</td><td>Semestergebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>5,84</td><td>AStA-Gebühren</td></tr> <tr><td>€</td><td>149,16</td><td>RMV-Semesterticket</td></tr> <tr><td colspan="3"><hr/></td></tr> <tr><td>€</td><td><b>247,--</b></td><td>ohne RMV: € 97,84 (nur für Aufbaustudenten)</td></tr> </table>	€	12,--	Verwaltungsgebühr	€	80,--	Semestergebühr	€	5,84	AStA-Gebühren	€	149,16	RMV-Semesterticket	<hr/>			€	<b>247,--</b>	ohne RMV: € 97,84 (nur für Aufbaustudenten)			
€	12,--	Verwaltungsgebühr																				
€	80,--	Semestergebühr																				
€	5,84	AStA-Gebühren																				
€	149,16	RMV-Semesterticket																				
<hr/>																						
€	<b>247,--</b>	ohne RMV: € 97,84 (nur für Aufbaustudenten)																				
<b>Zweit-Immatrikulierte: (ohne RMV)</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">€</td><td style="width: 15%;">25,--</td><td style="width: 80%;">Aufnahmegebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>12,--</td><td>Verwaltungsgebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>60,--</td><td>Semestergebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>5,84</td><td>AStA-Gebühr</td></tr> <tr><td colspan="3"><hr/></td></tr> <tr><td>€</td><td><b>102,84</b></td><td></td></tr> </table>	€	25,--	Aufnahmegebühr	€	12,--	Verwaltungsgebühr	€	60,--	Semestergebühr	€	5,84	AStA-Gebühr	<hr/>			€	<b>102,84</b>				
€	25,--	Aufnahmegebühr																				
€	12,--	Verwaltungsgebühr																				
€	60,--	Semestergebühr																				
€	5,84	AStA-Gebühr																				
<hr/>																						
€	<b>102,84</b>																					
<b>Zweit-Immatrikulierte Rückmeldung: (ohne RMV)</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">€</td><td style="width: 15%;">12,--</td><td style="width: 80%;">Verwaltungsgebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>60,--</td><td>Semestergebühr</td></tr> <tr><td>€</td><td>5,84</td><td>AStA-Gebühr</td></tr> <tr><td colspan="3"><hr/></td></tr> <tr><td>€</td><td><b>77,84</b></td><td></td></tr> </table>	€	12,--	Verwaltungsgebühr	€	60,--	Semestergebühr	€	5,84	AStA-Gebühr	<hr/>			€	<b>77,84</b>							
€	12,--	Verwaltungsgebühr																				
€	60,--	Semestergebühr																				
€	5,84	AStA-Gebühr																				
<hr/>																						
€	<b>77,84</b>																					
<b>ab 14. Semester:</b>	€ <b>327,--</b> (Erhöhung der Semestergebühren auf € 160,--)																					
<b>Beurlaubung:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">€</td><td style="width: 15%;">12,--</td><td style="width: 80%;">Verwaltungsgebühren</td></tr> <tr><td>€</td><td>5,84</td><td>AStA-Gebühren</td></tr> <tr><td colspan="3"><hr/></td></tr> <tr><td>€</td><td><b>17,84</b></td><td></td></tr> </table>	€	12,--	Verwaltungsgebühren	€	5,84	AStA-Gebühren	<hr/>			€	<b>17,84</b>										
€	12,--	Verwaltungsgebühren																				
€	5,84	AStA-Gebühren																				
<hr/>																						
€	<b>17,84</b>																					
<b>Zweithörer:</b>	€ <b>60,--</b>																					
<b>Gasthörer:</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="width: 5%;">€</td><td style="width: 15%;"><b>100,--</b></td><td style="width: 80%;">1. Lehrveranstaltung</td></tr> <tr><td>€</td><td><b>20,--</b></td><td>jede weitere Lehrveranstaltung</td></tr> </table>	€	<b>100,--</b>	1. Lehrveranstaltung	€	<b>20,--</b>	jede weitere Lehrveranstaltung															
€	<b>100,--</b>	1. Lehrveranstaltung																				
€	<b>20,--</b>	jede weitere Lehrveranstaltung																				

---

**FRANKFURTER  
THEOLOGISCHE  
STUDIEN**

**Herausgeber:**  
**Helmut Engel,**  
**Klaus Schatz,**  
**Michael Schneider**

**Verlag Josef Knecht,**  
**Frankfurt am Main**

**Band 1***Erhard Kunz***Glaube - Gnade - Geschichte.**

Die Glaubentheologie des Pierre Rousselot SJ

**Band 2***Franz-Josef Steinmetz***Protologische Heils-Zuversicht.**

Die Strukturen des soteriologischen und christologischen Denkens im Kolosser- und Epheserbrief

**Band 3***Peter Knauer***Verantwortung des Glaubens.**Ein Gespräch mit Gerhard Ebeling aus katholischer Sicht (*vergriffen*)**Band 4***Fritzeo Lentzen-Deis***Die Taufe Jesu nach den Synoptikern.**Literarkritische und gattungsgeschichtliche Untersuchungen (*vergriffen*)**Band 5***Walter Simonis***Ecclesia visibilis et invisibilis.**

Untersuchungen zur Ekklesiologie und Sakramentenlehre in der afrikanischen Tradition von Cyprian bis Augustinus

**Band 6***Karl Frielingsdorf***Auf dem Weg zu einem neuen Gottesverständnis.**

Die Gotteslehre des J. B. Hirscher als Antwort auf das säkularisierte Denken der Aufklärungszeit

**Band 7***Hans Wolter (Hrsg.)***Testimonium Veritati.**

Philosophische und theologische Studien zu kirchlichen Fragen der Gegenwart (Festschrift für Bischof Wilhelm Kempf)

**Band 8***Philipp Schmitz***Die Wirklichkeit fassen.**

Zur »induktiven« Normenfindung einer »Neuen Moral«

**Band 9***Paul Josef Cordes***Sendung im Dienst.**

Historisch-systematische Studien zum Konzilsdekret »Vom Dienst und Leben der Priester«

**Band 10***Johannes Beutler***Martyria.**Traditionsgeschichtliche Untersuchungen zum Zeugnisthema bei Johannes (*vergriffen*)**Band 11***Gerbert Brunner***Die theologische Mitte des Ersten Klemensbriefes.**

Ein Beitrag zur Hermeneutik frühchristlicher Texte

**Band 12***Walter Simonis***Trinität und Vernunft.**Untersuchungen zur Möglichkeit einer rationalen Trinitätslehre bei Anselm, Abaelard, den Viktorinern, A.-Günther und J. Frohschammer (*vergriffen*)

**Band 13**

*Karl Joseph Klinkhammer*

**Adolf von Essen und seine Werke.**

Der Rosenkranz in der geschichtlichen Situation seiner Entstehung und in seinem bleibenden Anliegen  
(vergriffen)

**Band 14**

*Harald Wagner*

**An den Ursprüngen des frühkatholischen Problems.**

Die Ortsbestimmung des Katholizismus im älteren Luthertum  
(vergriffen)

**Band 15**

*Béla Weissmahr*

**Gottes Wirken in der Welt.**

Ein Diskussionsbeitrag zur Frage der Evolution und des Wunders

**Band 16**

*Felix Porsch*

**Pneuma und Wort.**

Ein exegetischer Beitrag zur Pneumatologie des Johannesevangeliums  
(vergriffen)

**Band 17**

*Günter Koch*

**Strukturen und Geschichte des Heils in der Theologie des Theodoret von Kyros.**

Eine dogmen- und theologiegeschichtliche Untersuchung

**Band 18**

*Elmar Mitterstieler*

**Christlicher Glaube als Bestätigung des Menschen.**

Zur »fides quaerens intellectum« in der Theologie Karl Rahners

**Band 19**

*Wilhelm Egger*

**Frohbotschaft und Lehre.**

Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium

**Band 20**

*Franz Annen*

**Heil für die Heiden.**

Zur Bedeutung und Geschichte der Tradition vom besessenen Gerasener (Mk 5,1–20 parr.)

**Band 21**

*Ludwig Hagemann*

**Der Kur'ân in Verständnis und Kritik bei**

**Nikolaus von Kues.**

Ein Beitrag zur Erhellung islamisch-christlicher Geschichte

**Band 22**

*Medard Kehl*

**Kirche als Institution.**

Zur theologischen Begründung des institutionellen Charakters der Kirche in der neueren deutschsprachigen katholischen Ekklesiologie  
(2. Auflage)

**Band 23**

*Werner Löser*

**Im Geist des Origenes.**

Hans Urs von Balthasar als Interpret der Theologie der Kirchenväter

**Band 24**

*Ignatius von Senestrey*

**Wie es zur Definition der päpstlichen Unfehlbarkeit kam.**

Tagebuch vom Ersten Vatikanischen Konzil herausgegeben und kommentiert von *Klaus Schatz*

**Band 25***Hermann Wieh***Konzil und Gemeinde.**

Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht

**Band 26***Anton Büchele***Der Tod Jesu im****Lukasevangelium.**

Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23.

**Band 27***Helmut Engel***Die Vorfahren Israels in Ägypten.**

Forschungsgeschichtlicher Überblick über die Darstellungen seit Richard Lepsius (1849)

**Band 28***Gerhard Müller***Bonhoeffers Theologie der Sakramente.***(vergriffen)***Band 29***Michael Sievernich***Schuld und Sünde in der Theologie der Gegenwart.***(2. Auflage) (vergriffen)***Band 30***Hermann-Josef Sieben***Traktate und Theorien zum Konzil.**

Vom Beginn des großen Schismas bis zum Vorabend der Reformation (1378–1521)

**Band 31***Josef Schuster***Ethos und kirchliches Lehramt.**

Zur Kompetenz des Lehramtes in Fragen der natürlichen Sittlichkeit

**Band 32***Hans-Joachim Höhn***Kirche und kommunikatives Handeln.**

Studien zur Theologie und Praxis der Kirche in der Auseinandersetzung mit den Sozialtheorien Niklas Luhmanns und Jürgen Habermas'

**Band 33***Bernd Groth***Sowjetischer Atheismus und Theologie im Gespräch.****Band 34***José M. Millás***Die Sünde in der Theologie Rudolf Bultmanns.****Band 35***Christoph Theobald***Maurice Blondel und das Problem der Modernität.**

Beitrag zu einer epistemologischen Standortbestimmung zeitgenössischer Fundamentaltheologie

**Band 36***Peter Hofmann***Glaubensbegründung.**

Die Transzendentalphilosophie der Kommunikationsgemeinschaft in fundamentaltheologischer Sicht

**Band 37***Hermann-Josef Sieben***Die Partikularsynode.**

Studien zur Geschichte der Konzilsidee

**Band 38***Monika-Maria Wolff***Gott und Mensch.**

Ein Beitrag Yves Congars zum ökumenischen Dialog

**Band 39***Angelika Strotmann***Mein Vater bist Du !**

(Sir 51, 10). Zur Bedeutung der Vaterschaft Gottes in kanonischen und nichtkanonischen frühjüdischen Schriften

**Band 40***Jacek Bolewski***»Der reine Anfang«.**

Dialektik der Erbsünde in marianischer Perspektive nach Karl Rahner

**Band 41***Hilary A. Mooney***The Liberation of Consciousness.**

Bernard Lonergan 's Theological Foundations in Dialogue with the Theological Aesthetics of Hans Urs von Balthasar

**Band 42***Ferdinand R. Gahbauer***Die Pentarchietheorie.**

Ein Modell der Kirchenleitung von den Anfängen bis zur Gegenwart

**Band 43***Manfred Diefenbach***Die Komposition des Lukasevangeliums**

unter Berücksichtigung antiker Rhetorikamente

**Band 44**

*Michael Schneider*

**Krisis.**

Zur theologischen Deutung von Glaubens- und Lebenskrisen. Ein Beitrag der theologischen Anthropologie (2. Auflage)

**Band 45**

*Martin Lenk*

**Von der Gotteserkenntnis.**

Natürliche Theologie im Werk Henri de Lubacs

**Band 46**

*Barbara Hallensleben*

**Theologie der Sendung.**

Die Ursprünge bei Ignatius von Loyola und Mary Ward

**Band 47**

*Joachim Ackva*

**An den dreieinen Gott glauben.**

Ein Beitrag zur Rekonstruktion des trinitarischen Gottesverständnisses und zur Bestimmung seiner Relevanz im westeuropäischen Kontext

**Band 48**

*Eberhard Bons*

**Psalm 31 – Rettung als Paradigma.**

Eine synchron-leserorientierte Analyse

**Band 49**

*Michael Bongardt*

**Der Widerstand der Freiheit.**

Eine transzendentaldialogische Aneignung der Angstanalysen Kierkegaards

**Band 50**

*Wilhelm Christe*

**Kirche und Welt.**

Eine Untersuchung zu ihrer Verhältnisbestimmung in der Theologie Friedrich Schleiermachers

**Band 51**

*Michael Kneib*

**Entwicklungen im Verständnis der Gewissensfreiheit.**

Zur Rezeption der Gewissensfreiheit durch die katholische Moraltheologie und das kirchliche Lehramt zwischen 1832 und 1965

**Band 52**

*Kornelia Siedlaczek*

**Die Qualität des Sittlichen.**

Die neuscholastische Moraltheorie Viktor Cathreins in der Spannung von Natur und Norm

**Band 53**

*Markwart Herzog*

**»Descensus ad inferos«.**

Eine religionsphilosophische Untersuchung der Motive und Interpretationen mit besonderer Berücksichtigung der monographischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert

**Band 54**

*Ulrich Sander*

**Ekklesiologisches Wissen: Kirche als Autorität.**

»Die theologische Erkenntnislehre«  
Matthias Joseph Scheebens als antimodernistische Theologie der Moderne

**Band 55***João Manuel Duque***Die Kunst als Ort  
immanenter Transzendenz.**

Zu einer fundamentaltheologischen Rezeption

**Band 56***Claudia Kolletzki***»Christus ist unsere wahre  
Mutter«.**

Feminine Konnotationen für Christus im Denken der Julian von Norwich

**Band 57***Georg Schmidt***Kirche und Öffentlichkeit.**

Der Öffentlichkeitsauftrag der katholischen Kirche nach den Dokumenten des Zweiten Vaticanums und dem Codex Iuris Canonici

**Band 58***Monika Schwarz***Wege aus dem stummen  
Spiegel.**

Versuch einer Phänomenologie der Geschlechterdifferenz

**Band 59***Jerzy Kochanowicz***Für euch Priester  
mit euch Christ.**

Das Verhältnis von gemeinsamem und besonderem Priestertum

**Band 60***Thomas Nonte***Selbstbewußtsein als Topos  
der Theologie.**

Zur anthropologisch vermittelten transzendentalen Christologie in der Glaubenslehre Friedrich D. E. Schleiermachers

**Band 61***Donath Hercsik***Jesus Christus als Mitte  
der Theologie  
von Henri de Lubac****Band 62***Klaus Vechtel***Trinität und Zukunft.**

Zum Verhältnis von Philosophie und Trinitätstheologie im Denken Wolfhart Pannenberg

**Band 63***Grzegorz Bubel***Die Sache zur Sprache  
bringen.**

Das Christusereignis in der Schriftauslegung Heinrich Schliers

**Band 64***Tobias Specker***Einen anderen Gott denken?**

Zum Verständnis der Alterität Gottes bei Jean-Luc Marion

**Band 65***Thomas Ruckstuhl***»Ecclesia Universalis«.**

Das sakramentale Universalitätsverständnis als hermeneutischer Schlüssel für die Kirche in der Moderne

**Band 66***Hitoshi Kawanaka***»Comunicación«.**

Die trinitarisch-christozentrische Kommunikationsstruktur in den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola

**Stundenplan  
WS 2009/10**

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08.45					
09.35					
10.35					
11.25					
11.30			Sankt Geor- gener Messe		
13.15		Hochschul- chor			
13.30					
14.00					
14.30					Gremien
14.45					
15.15					
16.15					
16.30					
17.00					
18.00					
18.15					
18.45					
19.30					

**Beilagenhinweis:**

1 Flyer „Anders als andere“ – BRUDERHILFE PAX,  
Regionaldirektion Rhein/Main, 63500 Seligenstadt

1 Flyer „Geist und Leben“ – Echter Verlag GmbH, 97070 Würzburg



Michel M.-C. | Pädagogikstudent | Kunde seit 2000

## Mein Leben, mein Sound, meine Frankfurter Sparkasse

„Wer Freizeit und Studium unter einen Hut kriegen will, muss viel Disziplin haben. Oder eine Bank, die volles Verständnis für die Wünsche junger Menschen hat.“

Das kostenlose\* Sparkassen-PrivatKonto Young – für junge Leute bis zum 26. und für alle in Ausbildung sogar bis zum 30. Geburtstag.

\* ausgenommen belegte Aufträge  
(1,50 EUR pro Auftrag)

 Frankfurter  
Sparkasse 1822